

Zeit der Besinnung, des Rückblicks und der Freude

Weihnachtsgrüße der Oberbürgermeisterin Helma Orosz



*Liebe Dresdnerinnen
und liebe Herr,*

Weihnachten – das ist Besinnlichkeit, Vorfreude und Lichterglanz. Gerade in dieser Zeit ist es schön, mit Familie, Freunden und Bekannten etwas zu erleben. Dafür eignet sich der Dresdner Striezelmarkt bestens. Er feiert in diesem Jahr sein 580. Jubiläum und ist mit Riesenstollen, Riesenpyramide und Riesenschwibbogen nicht nur ein Platz der Superlative. Er bietet auch Romantik, Genuss, Spiel, Spaß und vorweihnachtliche Freude in Einem.

Romantik war auch ein Teil des Jahresmottos zum Vermarkten unserer Stadt über die Landesgrenzen hinaus. „Dresden – Aufregend romantisch.“ – diesem Slogan folgten zwölf Millionen Touristen, Geschäftsreisende und viele Gäste aus

nah und fern. Sie überzeugten sich vor Ort von der Schönheit unserer Landeshauptstadt. Gemeinsam mit ihnen erlebten wir wieder zahlreiche Feste, wie das Dixieland-Festival, die Musikfestspiele, die vielen „Langen Nächte“ und die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Friedlichen Revolution. Zusätzlich standen noch weitere Termine im Kalender der Stadt: die Wahlen der neuen Stadträte, die Wahlen zum Europaparlament und die Landtags-Wahlen, ebenso der Baustart am Kraftwerk Mitte und der Weiterbau am Kulturpalast.

Auch im nächsten Jahr geht es aufregend durch das Jahr: „Dresden. Umwerfend anders“ – so präsentieren wir uns im Jahr 2015 als weltoffene Stadt der Kreativen. Das wird nicht nur für die Touristen und Gäste interessant, sondern zeigt die Stadt auch einmal mehr als attraktiven Wirtschaftsstandort. Viele Jubiläen stehen auch 2015 im Kalender: 10 Jahre Frauenkirchenweihe,

10. Semper-Opernball/Openairball, 30 Jahre Wiedereröffnung Semperoper, 45. Internationales Dixieland Festival Dresden, 25 Jahre Filmnächte am Elbufer, und, und, und ...

... nein, lassen Sie uns erst einmal Luft holen und die Zeit der Besinnlichkeit und Ruhe als Wegbegleiter zulassen. Ich wünsche Ihnen, liebe Dresdnerinnen und Dresdner, eine ruhige und gemütliche Auszeit. Tanken Sie im Kreise Ihrer Lieben Kraft, Energie, Freude und Fröhlichkeit für die nächste Zeit und die großen und kleinen Aufgaben.



Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Foto: Jürgen Männel

13. Februar



Bundespräsident Joachim Gauck nimmt am Gedenken zum 70. Jahrestag der Zerstörung Dresdens und der Menschenkette am 13. Februar 2015 teil. Geplant ist eine Gedenkveranstaltung in der Dresdner Frauenkirche mit über 1400 geladenen Gästen. Daran nehmen neben dem Bundespräsidenten Joachim Gauck und Oberbürgermeisterin Helma Orosz auch Ministerpräsident Stanislaw Tillich und der Landesbischof Jochen Bohl teil. Außerdem werden Botschafter und Politiker, Vertreter aus Religion und Wirtschaft sowie zahlreiche Gäste aus Dresdens Partnerstädten erwartet. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sind zur Menschenkette und den öffentlichen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Info-Telefon Asyl

11

Ab sofort ist unter der Rufnummer (03 51) 4 88 11 77 ein Info-Telefon Asyl geschaltet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten Fragen zum Thema Asylbewerberheime.

Beilage



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit.

Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Donnerstag, 8. Januar 2015.

Aus dem Inhalt



Stadtrat	
Ausschüsse	17
Ausschreibung	
Stellen	12
Bebauungspläne	
P+R-Platz Bühlau	19
Schullwitz, Aspichring	21
Kraftloserklärung	
Dienstausweis	17

Nationaler und Internationaler Fernbusverkehr wird neu organisiert

Neue Struktur bei Abfahrten und Ankünften an der Bayrischen Straße hinter dem Hauptbahnhof

Ab Montag, 5. Januar 2015, werden folgende Veränderungen im Fernbusverkehr auf der Bayrischen Straße wirksam: Die bisherigen beiden Haltestellen auf der Südseite (Haltestellen 1 und 2) dienen künftig ausschließlich dem internationalen Fernbusverkehr. Das betrifft zum Einen den Busverkehr, der sein Fahrziel im Ausland hat (zum Beispiel Dresden–Prag). Zum Anderen gehört auch der Busverkehr von ausländischen Unternehmen dazu, für die Dresden vom Ausland kommend nur eine Durchgangsstadt für ein Endziel in Deutschland oder wieder im Ausland ist.

Die bestehenden Haltestellen des Schienenersatzverkehrs (Haltestellen 3 und 4) nutzen zusätzlich die Fernbusse als Ankunft.

Die drei neuen Haltestellen (Haltestellen 5 bis 7) sind ausschließlich für den nationalen Fernbusverkehr vorgesehen.

Die Erweiterung der Haltestellen auf der Bayrischen Straße dienen der funktionalen Zuordnung (nationaler und/oder internationaler Verkehr). Auf eine unterneh-



mensbezogene Zuordnung wird aus Kapazitäts- und Übersichtlich-

keitsgründen bewusst verzichtet. Im oben abgebildeten Übersichts-

plan (siehe Abb.) ist die künftige Aufteilung ersichtlich.

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND GUTE FAHRT MIT BUS & BAHN IN 2015

IHRE DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG



Wir bewegen Dresden.



„Angst vor Fremden ist menschlich.“

Im Gespräch zum Thema Asyl mit der amtierenden Dresdner Integrations- und Ausländerbeauftragten Kristina Winkler

Im Interview erklärt die amtierende Integrations- und Ausländerbeauftragte, warum Menschen auf der Flucht sind und welche Hintergründe hinter den einzelnen Schicksalen stecken. Sie spricht darüber, dass Angst vor dem Unbekannten ein zutiefst menschliches Gefühl ist, dass auch Flüchtlinge das Gefühl der Furcht vor den Menschen in ihrer neuen Heimat kennen. Gleichzeitig legt sie ein klares Bekenntnis für Offenheit und Hilfsbereitschaft im Umgang mit den Menschen in Not ab.

Als amtierende Integrations- und Ausländerbeauftragte kennen Sie sowohl die Bedürfnisse von Ausländern, die nach Dresden kommen, als auch die Sorgen der Einwohner dieser Stadt. Wie viele Flüchtlinge werden denn in die Landeshauptstadt kommen? Wie schätzen Sie diese Zahlen ein?

Schauen wir mal in das Jahr 2013. Zum Jahresende gab es weltweit 51,2 Millionen Flüchtlinge, Asyl-suchende und Binnenvertriebene. Darunter befanden sich 33,3 Millionen Menschen, die in ihrem Heimatland auf der Flucht waren (Binnenvertriebene). Weitere 16,7 Millionen galten als Flüchtlinge, weil sie in andere Länder flohen. Lediglich 1,1 Millionen Menschen stellten weltweit einen Asylantrag. Davon entfielen 2013 genau 127 023 auf die Bundesrepublik. Nach Sachsen kamen 5040 Personen, davon wurden wiederum 748 in Dresden untergebracht.

In der Bundesrepublik haben 2013 also 0,2481 Prozent aller weltweit Geflohenen Schutz gesucht. Auf Dresden bezogen waren es 0,0015 Prozent. Ich denke, angesichts dieser Zahlen relativieren sich die derzeit verbreiteten Szenarien, die von „unbeherrschbaren Flüchtlingsströmen“ und „dramatisch gestiegenen Zahlen“ sprechen oder von der Angst getragen sind, dass bald alle 7,5 Milliarden Menschen in Deutschland Asyl beantragen könnten. Und wenn die aktuellen Prognosen der Landesdirektion Sachsen zutreffen und Dresden im Jahr 2016 rund 2000 neue Asylsuchende aufnehmen wird, dann leben vielleicht 4000 Flüchtlinge in Dresden, was circa 0,0078 Prozent aller weltweit Geflohenen ausmacht und wirklich kein Grund ist, in Panik zu geraten.



Kristina Winkler.

Foto: Heike Großmann

Frauen auch vor Zwangsverheiratung, Genitalverstümmelung, häuslicher und sexualisierter Gewalt, vor Zwangsabtreibung, Zwangssterilisation, Vergewaltigung und Zwangsschwangerschaft.

Es ist daher bei weitem nicht so, dass „nur“ ledige Männer und Familien nach Dresden kommen. Dass von den asylsuchenden Männern ein Teil bereits verheiratet ist, sagte ich bereits. Das gilt auch für einen Teil der Frauen. Abschließend dazu noch ein Gedanke: Ich halte es auf Basis unseres Grundgesetzes, welches die Ehe und Familie unter den besonderen Schutz der staatlichen Ordnung stellt, für vollkommen legitim, dass diese Menschen nach erfolgreichem Asylverfahren ihre Familien nach Deutschland holen wollen. Doch da gibt es dann neue Hürden zu überwinden.

Welchen Rat geben Sie den Dresdnerinnen und Dresdnern mit auf den Weg?

Angst vor Fremden ist menschlich. Viele Flüchtlinge fürchten sich vor uns, auch wenn das viele nicht wahrhaben wollen. Und viele von uns fürchten sich vor den Flüchtlingen. Wir Deutschen sind keine einheitliche Gruppe – darauf legen wir in anderen Zusammenhängen immer sehr viel Wert.

Wir Menschen neigen jedoch dazu, uns ganz schnell als einheitliche Gruppe zu empfinden, wenn wir Angst vor Unbekanntem haben. Dann sind einige von uns sogar bereit, einen Teil ihrer Individualität und Selbstbestimmung zugunsten autoritärer, vermeintlich „gleichartiger“ Gruppierungen aufzugeben, denen sie sich unterordnen, um über das entstehende Gemeinschaftsgefühl Stärke und Sicherheit zurück zu erhalten. Das ist eine emotionale Reaktion, die in der Menschheitsentwicklung durchaus ihren Sinn hatte. Sie sollte aber im 21. Jahrhundert nicht mehr die Hauptform der Angstbewältigung sein. Da gibt es viel mehr Möglichkeiten. Ich denke an wertschätzende Gespräche, Nachfragen, persönliche Kontakte, ehrenamtliches Engagement und gemeinsame Aktivitäten. Unterstützen wir also zusammen die Menschen in Not. Das hilft beiden Seiten, Berührungängste abzubauen.

Aus welchen Ländern kommen die Flüchtlinge und warum?

Die Hauptherkunftsländer der Asylsuchenden in Dresden sind derzeit die Russische Föderation, Tunesien, Indien, Eritrea, Syrien und Afghanistan. Die Fluchtgründe sind vielfältig. Sie reichen von Krieg, Bürgerkrieg, staatlicher Willkür und Gewalt, Verfolgung aus politischen, religiösen, ethnischen oder geschlechtsbezogenen Gründen über Natur- und Umweltkatastrophen bis hin zu Folter oder Ermordung. Um ein Beispiel zu nennen: In Tschetschenien sind tausende Menschen in den letzten Monaten vor der Skrupellosigkeit des tschetschenischen Machtapparats geflohen. Nach einem Bericht der Gesellschaft für bedrohte Völker drohen mutmaßlichen Gegnern des Regimes und deren Angehörigen das „Verschwindenlassen“ sowie Folter in Haftanstalten oder an geheimen Orten.

In den vergangenen Tagen wurde ich öfter gefragt, warum vor allem Männer als Asylsuchende kommen. Ich denke, auch das hat viele Gründe. Die Männer werden in ihren Herkunftsländern gezwungen, in den Krieg zu ziehen. Sie sind aufgrund traditioneller Geschlechterbilder häufiger als Frauen diejenigen, die politisch aktiv sind und geraten daher schneller in Konflikt mit den Mächtigen. Nicht zuletzt sollte man daran den-

ken, dass so eine Flucht nach Europa lebensgefährlich ist. Da nimmt man nicht gleich Frau und Kinder mit. Ein Teil der asylsuchenden Männer ist also verheiratet. Flucht hat auch einen Kostenfaktor. Um überhaupt nach Europa zu kommen, müssen die Schleuser bezahlt werden. Viele Familien verkaufen ihren gesamten Besitz, damit einer fliehen kann.

Sie sprechen die Schicksale von Männern an. Gibt es denn auch einzelne Frauen oder sogar Kinder, die als Flüchtlinge nach Dresden kommen?

Oh ja. Minderjährige Flüchtlinge kommen auch allein hier an. Oft haben diese jungen Menschen auf der Flucht ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Es gibt aber auch Fälle, da sind die Angehörigen auf der Flucht ums Leben gekommen oder die Heranwachsenden sind aus ihren Herkunftsländern allein beziehungsweise mit anderen Minderjährigen geflohen. Um mal ein paar Zahlen zu nennen: 2011 nahm der städtische Kinder- und Jugendnotdienst 42 allein reisende ausländische Kinder und Jugendliche auf, 2012 waren es 16, im Jahr 2013 dann 28. Die Hauptherkunftsländer waren Pakistan, Afghanistan, Kosovo und Syrien.

Natürlich kommen auch einzelne Frauen nach Dresden. Neben den genannten Gründen, die Männer zur Flucht veranlassen, fliehen

Schwimmen als Geschenk-Idee

Wer mit einer Zehnerkarte für das Georg-Arnhold-Bad eine Weihnachtsfreude machen möchte, hat unter anderem diese Optionen:

- 10 mal 2 Stunden: Erwachsene 45 Euro, Kinder 24,30 Euro
- 10 mal 4 Stunden: Erwachsene 72 Euro, Kinder 31,50 Euro
- 10 mal 1 Tag: Erwachsene 81 Euro, Kinder 49,50 Euro.

Verkehrseinschränkungen zu Silvester

Aus Anlass der Silvesterveranstaltung auf dem Theaterplatz kommt es zur Sperrung der Augustusbrücke und angrenzender Bereiche des Theaterplatzes für den Fahrzeugverkehr, einschließlich Straßenbahnverkehr. Das betrifft die Zeit vom 31. Dezember 2014, 16 Uhr, bis 1. Januar 2015, 10 Uhr. Die Zufahrt Sophienstraße aus Richtung Postplatz bleibt bis Taschenberg gewährleistet.

Die Theaterplatzzufahrt vom Terrassenufer und die Theaterplatzabfahrt entlang des „Italienischen Dörfchens“ zum Terrassenufer sind bereits ab 29. Dezember 2014, 8 Uhr und danach weiterhin bis 2. Januar 2015, 22 Uhr gesperrt. Grund.

13 ZAHL DER WOCHE

Die drei Amtsblatt-Redakteure wünschen allen Leserinnen und Lesern ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 103. Geburtstag

- am 6. Januar
Johanna Postler, Leuben

zum 101. Geburtstag

- am 19. Dezember
Erika Pustlauk, Blasewitz
- am 26. Dezember
Johanna Witte, Pieschen
- am 27. Dezember
Hildegard Kämpf, Pieschen

zum 90. Geburtstag

- am 19. Dezember
Annelies Biesel, Blasewitz
- Irmgard Grünberg, Neustadt
- Ilse Mietzsch, Prohlis
- am 20. Dezember
Hildegart Müller, Plauen
- Peter Hannweber, Prohlis
- am 21. Dezember
Gertrud Blumhagen, Leuben
- Ruth Stahr, Cossebaude
- Dr. Gerhard Bahnert, Prohlis
- am 22. Dezember
Dr. Gerhard Schellenberger, Altstadt
- Eberhard Schmidt, Cotta
- Walter Wiegand, Leuben
- Käthe Hahn, Plauen
- am 23. Dezember
Gertrud Grune, Blasewitz
- Ruth Funke, Pieschen
- Waldfried Schröter, Pieschen
- Joachim Kopf, Plauen
- am 24. Dezember
Gertraud Pinkert, Cotta
- Christa Schumann, Cotta

am 25. Dezember

Günter Hanss, Plauen

am 26. Dezember

Lev Goldin, Neustadt
Werner Hantzsch, Langebrück
Martha Böhme, Plauen

am 27. Dezember

Ilse Heyse, Prohlis
Else Nitzsche, Prohlis

am 28. Dezember

Heinz Großmann, Cotta
Elsa Rothe, Cotta

Elisabeth Haase, Niederwartha

Heini Kirbach, Prohlis

am 29. Dezember

Gertraude Hohlfeldt, Blasewitz

am 30. Dezember

Edith Krebs, Altstadt
Ingeborg Dachsel, Prohlis

am 31. Dezember

Alfred Schwarzbach, Altstadt
Edith Zelle, Leuben
Tea Roch, Weißig
Elfriede Törlitz, Pieschen
Ingeborg May, Prohlis

am 1. Januar 2015

Gertrud Vettors, Altstadt
Edith Stelzer, Cotta

Marianne Pätzold, Prohlis

am 2. Januar 2015

Maria Arnhold, Blasewitz
Johanna Neuhaus, Cotta
Hans Lützner, Plauen

am 3. Januar 2015

Ursula Berthold, Altstadt
Manfred Thomas, Langebrück
Erika Paulick, Plauen

am 4. Januar 2015

Dora Löffler, Cotta

Gottfried Steiner, Plauen

am 5. Januar 2015

Gertrud Ryback, Klotzsche
Brigitta Barkowsky, Plauen
Herbert Kaiser, Plauen
Werner Lissau, Plauen

am 6. Januar 2015

Edith Proksch, Altstadt
Willi Rennau, Blasewitz
Heinz Lünemann, Plauen

am 7. Januar 2015

Hildegard Nünke, Blasewitz

am 8. Januar 2015

Erika Milkereit, Weixdorf

zur Goldenen Hochzeit

am 19. Dezember

Elfriede und Peter Stelzig, Pieschen

am 23. Dezember

Renate und Armin Engel,
Cossebaude

am 31. Dezember

Karin und Werner Knorr, Pappritz

zur Diamantenen Hochzeit

am 25. Dezember

Annemarie und Gottfried Stehr,
Prohlis

zum 65. Hochzeitstag

am 24. Dezember

Ursula und Gerhard Mann, Leuben

zum 70. Hochzeitstag

am 22. Dezember

Gertrud und Wolfgang Große,
Prohlis



Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Jugendweihe 2016

Ab Oktober 2014 führen wir Infoveranstaltungen durch. Interessierte Eltern sollten dazu individuelle Termine für ihre Schulen mit unserem Büro vereinbaren.

Unsere Angebote: • Veranstaltungen und Events für Jugendliche in kreativen, sportlichen und kulturellen Bereichen • Jugendbegegnungen in Europa & Deutschland • Tagesfahrten und Camps • Jugendweihfeiern • Namensgebungen

Großregion Dresden

Großenhainer Straße 88 – 01127 Dresden – Telefon 0351 2198310
E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de



Aparthotels

An der Frauenkirche

WOHNKOMFORT AN DER FRAUENKIRCHE

Unsere voll ausgestatteten Apartments im Herzen von Dresden.
Das perfekte Zuhause für Ihre Businessgäste.

Aparthotel »Am Schloss«
Aparthotel »Münzgasse«
Aparthotel »Altes Dresden«
Aparthotel »Neumarkt«

Tel. (0351) 4381111 • info@aparthotels-frauenkirche.de
www.aparthotels-frauenkirche.de



STRIEZELMARKT

Auch in der letzten Woche erwartet die Gäste ein reichhaltiges Programm auf dem 580. Dresdner Striezelmarkt.

Alle Besucherinnen und Besucher sowie Gäste der Stadt sind dazu herzlich eingeladen

■ Am Freitag, 19. Dezember, überbringen Gäste aus unserer italienischen Partnerstadt „Weihnachtsgrüße aus Florenz“. Auf der Geschichtenbühne des Striezelmarktes stehen ab 15 Uhr Bräuche, Geschichten und Weihnachtslieder aus Florenz im Mittelpunkt.

■ Am Sonnabend, 20. Dezember, heißt es auf dem Striezelmarkt „Dresdner Christbaumschmücken“. Auf der Geschichtenbühne schmücken um 12.30 und 13.30 Uhr prominente Gäste gemeinsam mit den Figuren des Striezelmarktes Christbäume für karitative Zwecke.

■ Am Sonntag, 21. Dezember, ist „Tag der Kreuzkirche“. Sie lädt 9.30 Uhr zum Gottesdienst am 4. Advent ein. Um 17 Uhr beginnt der Weihnachtsliederabend des Dresdner Kreuzchores. Es singt der Kreuzchor unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile und es spielt der Kreuzorganist Holger Gehring.

■ An Heiligabend, 24. Dezember, öffnet der Striezelmarkt noch einmal von 10 bis 14 Uhr. Um 11 Uhr beginnt auf der Geschichtenbühne das ungeduldige „Warten auf den Weihnachtsmann“. Um 12 Uhr verabschieden die Gäste und Händler des Dresdner Striezelmarktes den Weihnachtsmann in die Nacht des Heiligen Abends. Danach, gegen 12.45 Uhr, öffnet der Weihnachtsmann noch das 24. Adventskalenderfenster am Weihnachtstheater. Das Puppentheater beginnt um 13 Uhr mit seiner Vorstellung. „Rattenscharfe Weihnachten“ wünschen Ursula von Rättin und das Puppentheater Cornelia Fritzsche.

Um 14.15 und 16.30 Uhr stehen die Christvespern des Dresdner Kreuzchores in der Kreuzkirche auf dem Programm.

„eisenartig!“ im Flughafen-Terminal

Der Künstler Roland Zubrod zeigt Eisenplastiken

Der Eisenkünstler Roland Zubrod zeigt eine Auswahl seiner Werke im Flughafen Dresden Terminal. Die Ausstellung mit dem Titel „eisenartig!“, befindet sich auf der Abflugebene im öffentlichen Bereich neben der Kinderspielecke und wird bis 31. März 2015 gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Zu sehen sind zahlreiche Eisenplastiken, deren Wirkung durch Wandobjekte und Collagen unterstützt wird. Die Schau ist täglich rund um die Uhr geöffnet. Roland Zubrod geht es darum, Eisen vom funktionellen zum künstlerischen Gegenstand umzuwandeln.

Roland Zubrod, Jahrgang 1965, stammt aus Ludwigshafen am Rhein und lebt seit vielen Jahren in Dresden. Der staatlich geprüfte Gestalter für Design und visuelle

Kommunikation hat seine Kunst unter anderem schon in Ludwigshafen, Trier und Radeberg gezeigt.



Eisenplastik „Selbstehrung“

Foto: Roland Zubrod

Arbeitslosenprojekt stellt aus

Bilder sind im Rathaus Pieschen zu sehen

Im Rathaus Pieschen sind Bilder der Malgruppe des DRK Arbeitslosenprojektes „Auftrieb“ zu sehen. Die Gemälde spiegeln Beobachtungen und Erlebnisse, aber auch Sehnsüchte und Träume der Malerinnen und Maler wider. „Eigenes Tun in der Öffentlichkeit zu präsentieren, steigert das Selbstwertgefühl arbeitsloser Menschen. Das ist sehr wichtig, weil fehlendes Selbstwertgefühl als Folge von Langzeitarbeitslosigkeit den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt massiv behindern kann“, sagt Sozialpädagogin Claudia Zippe.

Bereits zum zweiten Mal sind Bilder der Malgruppe, einem offenen Treff, im Rathaus Pieschen zu sehen. Interessenten können sich die Kunstwerke bis Ende des Jahres zu den Öffnungszeiten des Rathauses kostenfrei ansehen: Montag 8 bis 16 Uhr, Dienstag 8 bis 18 Uhr, Mittwoch 8 bis 14 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag 8 bis 14 Uhr.

Ausgestellt. Kunstwerk eines Mitglieds der Malgruppe des Arbeitslosenprojektes „Auftrieb“.

Foto: Ulrike Peter



Philharmonischer Kinderchor singt

An Heiligabend, 24. Dezember, 14 Uhr, lädt die Dresdner Philharmonie in den Lichthof des Albertinums zum Familienkonzert zu Weihnachten unter dem Motto „Sind die Lichter angezündet“ ein.

Der Philharmonische Kinderchor singt Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Einstudierung und musikalische Leitung übernimmt Professor Gunter Berger.

Die Eintrittspreise betragen 20 Euro, 18 Euro für Ermäßigungs-berechtigte und für Kinder bis 18 Jahre fünf Euro. Die Karten können unter Telefon (03 51) 4 86 68 66 oder im Besucherservice, Weiße Gasse 8, gekauft werden.

Entdeckertour in den Technischen Sammlungen

Die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, laden am Sonntag, 21. Dezember, 15 Uhr, Familien zur Entdeckertour durchs Museum mit Geschichten über Erfinder, physikalischen Spielen und technischen Rätseln ein.

Die Führung ist kostenfrei. Der Museumseintritt beträgt fünf Euro bzw. vier Euro für Ermäßigungs-berechtigte.

Öffentliche Führungen im Stadtmuseum

An den Sonntagen, 20. und 27. Dezember, 11 Uhr, finden öffentliche Führungen im Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2, durch die Weihnachtsausstellung „Die Welt im Kleinen. Kinderspielzeug aus zwei Jahrhunderten“ statt.

Am Sonntag, 21. Dezember, 11 Uhr, gibt es eine öffentliche Führung durch die ständige Ausstellung „Einblicke in 800 Jahre Dresdner Geschichte“.

Die Führungen sind kostenfrei zuzüglich Museumseintritt in Höhe von fünf Euro bzw. ermäßigt vier Euro.

Puppentheater in der Bibliothek Strehlen

An Heiligabend, 24. Dezember, 10 Uhr, stimmt das Puppentheater Glöckchen mit dem Stück „Die drei kleinen Schweinchen“ Klein und Groß auf das Fest in der Bibliothek Strehlen, Otto-Dix-Ring 61, ein. Anschließend kommt der Weihnachtsmann. Der Eintritt ist frei.

Dresden.
Dresden

Wohin heute?



dresden.de/veranstaltungen

Öffnungszeiten der Dresdner Schwimmhallen

Schwimmen während der Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2014 bis zum 4. Januar 2015



	Georg-Arnhold-Bad Helmuth-Schön-Allee 2	Schwimmhalle Freiberger Platz 1 a	Prohlis Senftenberger Straße 58	Klotzsche Zum Windkanal 14	Nordbad Louisenstraße 48	Elbamare Wölfnitzer Ring 65
Montag, 22. Dezember	06.00 – 07.00 Uhr Frühschwimmen 09.00 – 22.00 Uhr	geschlossen	09.00 – 18.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Dienstag, 23. Dezember	06.00 – 07.00 Uhr Frühschwimmen 09.00 – 22.00 Uhr	08.00 – 18.00	09.00 – 18.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember	09.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 12.00 Uhr	09.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen	geschlossen
Donnerstag, 25. Dezember	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Freitag, 26. Dezember	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr	08.00 – 14.00 Uhr	10.00 – 19.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Sonnabend, 27. Dezember	09.00 – 22.00 Uhr	08.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 19.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Sonntag, 28. Dezember	09.00 – 22.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 19.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Montag, 29. Dezember	09.00 – 22.00 Uhr	08.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 21.00 Uhr Warmbadetag	10.00 – 22.00 Uhr
Dienstag, 30. Dezember	09.00 – 22.00 Uhr	08.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember	09.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 12.00 Uhr	09.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 12.00 Uhr	09.00 – 13.00 Uhr	10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 1. Januar 2015	09.00 – 22.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr	14.00 – 22.00 Uhr
Freitag, 2. Januar 2015	09.00 – 22.00 Uhr	08.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Sonnabend, 3. Januar 2015	09.00 – 22.00 Uhr	08.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr	11.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 19.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Sonntag, 4. Januar 2015	09.00 – 22.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr	09.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 19.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna Prohlis während der Weihnachtsferien

■ Montag, 22. Dezember
10.00 – 16.00 Uhr gemischt
■ Dienstag, 23. Dezember
10.00 – 16.00 Uhr gemischt
■ Mittwoch, 24. Dezember
geschlossen
■ Donnerstag, 25. Dezember
geschlossen
■ Freitag, 26. Dezember
10.00 – 16.00 Uhr gemischt
■ Sonnabend, 27. Dezember
geschlossen
■ Sonntag, 28. Dezember
10.00 – 16.00 Uhr gemischt

■ Montag, 29. Dezember
10.00 – 16.00 Uhr gemischt
■ Dienstag, 30. Dezember
10.00 – 16.00 Uhr gemischt
■ Mittwoch, 31. Dezember
geschlossen
■ Donnerstag, 1. Januar 2015
geschlossen
■ Freitag, 2. Januar 2015
10.00 – 16.00 Uhr gemischt
■ Sonnabend, 3. Januar 2015
geschlossen
■ Sonntag, 4. Januar 2015
10.00 – 16.00 Uhr gemischt



Wohin mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest?

Stadt sammelt nach den Feiertagen bis zum 10. Januar 2015 Weihnachtsbäume kostenlos ein

Die Dresdnerinnen und Dresdner können vom 30. Dezember 2014 bis 10. Januar 2015 ihren alten Weihnachtsbaum kostenlos zur Entsorgung abgeben. Neben der Annahme auf den Wertstoffhöfen und bei den Grünabfallsammelstellen richtet die Landeshauptstadt Dresden in diesem Zeitraum zusätzlich 105 Sammelplätze im gesamten Stadtgebiet ein. Am 10. Januar stehen an sechs weiteren Stellplätzen Pressmüllfahrzeuge zur Entgegennahme der Weihnachtsbäume bereit.

„Wichtig ist, dass sämtlicher Schmuck von den Bäumen entfernt wird, denn sie werden anschließend zu Hackschnitzeln verarbeitet, die zur Wärmeerzeugung genutzt werden“, erklärt Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Alle Abgabepunkte stehen im Abfallratgeber, im Internet unter www.dresden.de/entsorgung sowie im Themenstadtplan <http://stadtplan.dresden.de> unter Abfallwirtschaft – Mobile Sammelstellen.

■ Sammelplätze

■ Altfranken
Otto-Harzer-Straße/Kastanienweg*
■ Altstadt
Berliner Straße/Vorwerkstraße
Blumenstraße/Arnoldstraße
Bönischplatz
Holbeinstraße (Nähe Permoserstraße)
Hopfgartenstraße/Gerokstraße
Lindengasse (Parkplatz)
Marschnerstraße/Dinglingerstraße
Seidnitzer Straße/Blochmannstraße
Sternplatz
Wettiner Platz
Ziegelstraße/Rietschelstraße
■ Blasewitz
Comeniusstraße/Henzestraße
Falkensteinplatz
Franz-Mehring-Straße/Neudobritzer Weg
Geisingstraße/Schandauer Straße
Gohrischstraße/Winterbergstraße
Hellendorfer Straße/Marienberger Straße
Hüblerplatz
Königsheimplatz (Nähe Taxisstand)
Lauensteiner Straße/Kipsdorfer Straße
Liebstädter Straße (Nähe Baumarkt)
Löwenhainer Straße (Nähe Kauf-

halle)*
Mosenstraße (Nähe Haydnstraße)
Niederwaldplatz
Paulusplatz
Rennplatzstraße (Nähe Rauensteinstraße)
Rothermundtstraße/Rosenbergstraße*
Toeplerstraße/Marienberger Straße
■ Cossebaude
An den Winkelwiesen/Erna-Berger-Straße
Eichbergstraße (Parkplatz)
Grüner Weg (Betonfläche gegenüber Nr. 23)
■ Cotta
Bonhoefferplatz
Braunsdorfer Straße/Am Gorbitzbach
Conertplatz*
Flensburger Straße (gegenüber Nr. 10)
Forsythienstraße/Schlehenstraße
Freiheit/Briesnitzer Höhe*
Gottfried-Keller-Platz
Harthaer Straße/Sanddornstraße
Kölner Straße/Altnaußlitz
Leutewitzer Ring/Hetzdorfer Straße (nördl.)
Lise-Meitner-Straße/Maulbeeren-

straße
Naußlitzer Straße/Grenzallee*
Neunimptscher Straße/Pohrsdorfer Weg
Omsewitzer Ring/Kirschenstraße
Steinbacher Straße/Arthur-Weinck-Straße*
Wildruffer Ring/Ebereschenstraße (südl.)
Wölfnitzer Ring/Limbacher Weg
■ Klotzsche
Alexander-Herzen-Straße/Theodor-Fontane-Straße
Grüner Weg (Höhe Nr. 19)
Kiefernweg/Birkenweg
Klotzcher Weg/Hirtenweg
Lubminer Straße (Wendestelle)
Selliner Straße/Zinnowitzer Str
■ Leuben
Berchtesgadener Straße/Reichenhaller Straße
Goetzplatz
Hertzstraße/Robert-Berndt-Straße*
Jessener Straße (Parkplatz)
Kyawstraße/Berthold-Haupt-Straße*
Rathener Straße/Schönaer Straße (Garagen)
Tauernstraße/Villacher Straße

► Seite 8



Brust-Zweitmeinungssprechstunde

Brustzentrum Ostsachsen

Je früher ein bösartiger Tumor entdeckt wird, umso größer sind die Heilungschancen. Die Diagnose ist jedoch oft ein Schock, verunsichert und wirft viele Fragen auf.

Wir, als Brustzentrum Ostsachsen, stehen dabei Patienten und Angehörigen als kompetenter Partner zur Seite. Nutzen Sie unsere **Brust-Zweitmeinungssprechstunde*** für eine umfassende Beratung und genaue Untersuchung der Brust mittels bildgebender Verfahren.

Das interdisziplinäre Ärzteteam im Brustzentrum Ostsachsen erstellt für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan. Gemeinsam mit Vertretern aus den Fachbereichen Gynäkologie, Radiologie, Strahlentherapie und Onkologie werden Empfehlungen für die optimale Behandlung jedes einzelnen Patienten im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz festgelegt und im Anschluss mit dem Betroffenen besprochen.

Wir stehen jederzeit für Fragen zur Seite. Denn aus Erfahrung wissen wir, dass es für die Patienten außerordentlich wichtig ist über ihre Therapie aufgeklärt zu sein, um mehr Sicherheit im Umgang mit der Krankheit und deren Bewältigung zu erhalten.

Termin unter Tel: 0800 - 33 33 770 (kostenfrei)



Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz

* Bereits seit 1989 haben Kassenpatienten das Recht, kostenfrei eine Zweitmeinung einzuholen, unabhängig von der Art der Erkrankung.



Dr. med. A. Bachouri
Chefarzt

Brustzentrum Ostsachsen
Zweitmeinungssprechstunde
Loschwitz Str. 4
01309 Dresden

kostenfreies Telefon:
0800 - 33 33 770

E-Mail: info@bzos.de
www.bzos.de





Umwelt

Meinungen zum Lärminderungsplan

Ab Montag, 5. Januar, nimmt das Umweltamt Hinweise und Anregungen zum aktuellen Masterplan Lärminderung 2014 entgegen. Der Masterplan benennt die Schwerpunkte im Ballungsraum Dresden, an denen die Lärmbelastung gesenkt werden soll. Er zeigt dabei auch auf, wie mit Hauptverkehrsstraßen umgegangen werden soll, die außerhalb des Ballungsraums liegen. Darüber hinaus stellt das Planwerk dar, welche Grün- und Erholungsgebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen sind. Das Maßnahmenkonzept gibt Auskunft, wie die Ziele erreicht werden sollen.

Im Rahmen des laufenden Maßnahmenpaketes erneuert zum Beispiel das Straßen- und Tiefbauamt besonders laute Straßen, die Dresdner Verkehrsbetriebe bauen das Rasengleisnetz aus und das Umweltamt sowie das Stadtplanungsamt führen die Lärmaktionsplanung für einzelne Stadtteile fort.

Vom 5. Januar bis einschließlich 5. Februar 2015 liegt der Masterplan Lärminderung im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden während der Sprechzeiten aus (Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Raum N120, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden). Zusätzlich können ihn Interessierte ab diesem Tag in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/laerm einsehen.

Am Mittwoch, 21. Januar, lädt das Umweltamt die Dresdnerinnen und Dresdner für 19 Uhr in den Festsaal des Stadtmuseums zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zu dem Planentwurf ein. Bis zum 20. Februar 2015 können Stellungnahmen beim Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden abgegeben (Postfach 12 00 20, 01001 Dresden) oder während der Sprechzeiten im Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Raum N120, 1. Obergeschoss, zur Niederschrift vorgebracht werden.

Weitere Informationen zum Thema Lärm gibt es im Internetauftritt der Stadt und im Themenstadtplan.

www.dresden.de/laerm
www.dresden.de/stadtplan-laerm



◀ Seite 7

Melli-Beese-Straße (südl. Nr. 12 a)
■ Loschwitz
Bautzner Landstraße/Rossendorfer Straße
Pillnitzer Landstraße/Leonardo-da-Vinci-Straße
Ludwig-Küntzelmann-Platz *
Pillnitzer Landstraße (Nähe Calberlastraße)
Weißer-Hirsch-Straße/Roseggerstraße *
■ Neustadt
Am Jägerpark
Bischofsweg/Kamenzer Straße *
Königsbrücker Platz (Nähe Trafohaus)
Ritterstraße/Sarrasanistraße



■ Pieschen
Aachener Straße/Cottbuser Straße
Aachener Straße/Schützenhofstraße
Grimmaische Straße/Trachenberger Straße
Lommatzcher Straße (gegenüber Nr. 55, Wendehammer)
Osterbergstraße/Markusplatz
Pestalozziplatz
Scharfenberger Straße/Klingerstraße
Trachenberger Platz
■ Plauen
Altenzeller Straße/Leubnitzer Straße
Chemnitzer Straße/Bayreuther Straße
Heinrich-Greif-Straße (Parkplatz)
Karlsruher Straße/Achtbeetweg (Wendehammer) *
Ludwig-Renn-Allee (Nähe Kaufhalle)
Muldaer Straße/Kohlenstraße
Nöthnitzer Straße/Westendstraße
Plauenscher Ring/Hohe Straße
Schnorrstraße/Hochschulstraße
Thormeyerstraße/Donndorfstraße
■ Prohlis
Altstrehlen/Kreischauer Straße
Am Plan *
Gamigstraße/Georg-Palitzsch-Straße
Gamigstraße/Trattendorfer Straße

Joseph-Keilberth-Straße/Alter Postweg
Karl-Laux-Straße/Fritz-Busch-Straße
Kauschaer Straße (gegenüber Nr. 10)
Keplerstraße (Höhe Nr. 27)
Lugaer Straße/Poetenweg
Prohliser Allee/Georg-Palitzsch-Straße
Otto-Dix-Ring/Heinz-Lohmar-Weg
Robert-Sterl-Straße/Spitzwegstraße
Senftenberger Straße/Spremberger Straße
Walter-Arnold-Straße (Höhe Nr. 8) *
Wilhelm-Busch-Straße/Gostritzer Straße
* ohne Sammelcontainer, Ablagestelle mit Schild gekennzeichnet

■ Stellplätze und -zeiten der Entsorgungsfahrzeuge am 10. Januar 2015

■ Altstadt
Kreuzstraße/Weiße Gasse 9–11 Uhr
■ Langebrück
Dörnichtweg (ehemaliges Postgelände) 10–12 Uhr
■ Schönfeld-Weißig
Pappritz, Schulstraße (Parkplatz) 8–10 Uhr
Schönfeld, Am Sägewerk (Containerstandplatz) 10–12 Uhr
Weißig, Südstraße (an der Feuerwache) 8–10 Uhr
■ Weixdorf
Platz des Friedens 10–12 Uhr

■ Entleerungstermine der Abfalltonnen

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bittet alle Haus- und Grundstückseigentümer sowie deren Beauftragte, sich rechtzeitig über geänderte Entleerungstermine der Abfallbehälter zwischen Weihnachten und Neujahr zu informieren. Da zu den Feiertagen mehr Abfall anfällt, sollten davor alle Sammelbehälter möglichst leer sein. Zu beachten ist, dass Entleerungen zum Teil mehrere Tage vor dem regulären Termin erfolgen. Die Änderungen beginnen bereits ab 20. Dezember. Die aktuellen Leerungstermine der Gelben, Blauen, Bio- und Restabfalltonnen stehen im Themenstadtplan unter <http://stadtplan.dresden.de>, Stichpunkt Abfallwirtschaft: Abfallbehälter sowie unter www.dresden.de/abfall, Stichpunkt Abfallwirtschaftliche Informationen zum Jahreswechsel. Um die Abfuhr am Leerungstag zu ermöglichen, muss bei Volservice der Zugang zu den Abfallbehälterstandplätzen gewährt sein und bei Teilservice der betreffende Abfallbehälter ab 6 Uhr bereitstehen.

■ Zeiten der Wertstoffhöfe und Annahmestellen für Sperrmüll etc.

Die Adressen der Einrichtungen

stehen im Abfallratgeber sowie im Internet.

■ Wertstoffhof Reick: 24. und 31.12.2014 geschlossen
■ Wertstoffhof Hammerweg: 24. und 31. Dezember geöffnet: 7–12 Uhr
■ Wertstoffhof Johannstadt: 24. und 31. Dezember geschlossen
■ Wertstoffhof Friedrichstadt: 24. und 31. Dezember geschlossen
■ Wertstoffhof Kaditz: 24. und 31. Dezember geschlossen
■ Wertstoffhof Leuben: 24. und 31. Dezember geschlossen
■ Wertstoffhof Plauen: 24. und 31. Dezember geöffnet: 8–12 Uhr
■ Annahmestelle für Altholz Stratmann Entsorgung GmbH in Kaditz: 24. und 31. Dezember geöffnet: 6–13 Uhr
■ Annahmestelle für Sperrmüll Fehr Umwelt Ost GmbH, Bereich Wertstoff-Aufbereitung: 24. und 31. Dezember geöffnet: 6–12 Uhr
■ Annahmestelle Sperrmüll Ortschaft Schönfeld-Weißig: 27. Dezember geschlossen
■ Annahmestelle Grünabfall Ortschaft Gompitz: 2. Januar 2015 geschlossen
■ Annahmestelle Grünabfall Löwe Recycling: 24. Dezember bis 5. Januar 2015 geschlossen
■ Annahmestelle Grünabfall Hippe Recycling GmbH
■ 22. Dezember geöffnet: 10–17 Uhr
■ 23. Dezember geöffnet: 10–17 Uhr
■ 24. Dezember geschlossen
■ 27. Dezember geschlossen
■ 29. Dezember geöffnet: 10–17 Uhr
■ 30. Dezember geöffnet: 10–17 Uhr
■ 31. Dezember bis 3. Januar 2015 geschlossen
■ Sozialer Möbeldienst für Möbel, Haushaltsgroßgeräte und Gebrauchsgüter des Sächsischen Umweltschulungs- und Fortbildungswerks Dresden e. V.: 24. Dezember bis 4. Januar 2015 geschlossen

www.dresden.de/entsorgung
Stichpunkt Beauftragte Entsorger und Vertragspartner



Dresdner Schüler experimentieren im Labor

Dresdner Schülerlabore bieten auch Schulbesuche oder Ferienakademien an

Wie funktioniert ein Akku, was hat Chemie mit Kriminaltechnik zu tun und wie entstand eigentlich das Universum? In Dresden erhalten Kinder und Jugendliche neben der Schule in neun Schülerlaboren und vielen weiteren Schülerprogrammen einen praktischen Zugang zur komplexen Themenvielfalt der naturwissenschaftlichen Berufsbilder und Studienrichtungen. Im Schülerlabor können sich große und kleine Nachwuchsforscher gezielt in Biologie, Chemie, Mathematik, Physik, Technik oder Informatik ausprobieren.

Zentraler Aspekt der Schülerlabore ist das selbstständige Experimentieren und Forschen der Schülerinnen und Schüler, wobei auch aktuelle Wissenschaftsthemen behandelt werden. Oft ent-

decken Kinder und Jugendliche Interessen, die eine Grundlage für die berufliche Zukunft bilden. Gerade der Schritt von der Schule in Ausbildung oder Studium erfordert von jungen Menschen eine gezielte Orientierungshilfe für die Berufs- oder Studienwahl. In Dresden können daher je nach Labor sowohl Klassen, Kleingruppen oder Einzelpersonen Erfahrungen sammeln.

Um die Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg ins Berufsleben zu unterstützen, bieten die Dresdner Schülerlabore in ihrem Programm auch Schulbesuche, Begabtenförderungen oder Ferienakademien an. Rund 250 städtische City-Light-Plakate werben über den Jahreswechsel für die Dresdner Schülerlabore.



www.dresden.de/
schuelerlabore



Neuer Graffiti-Park in Dresden-Pieschen

Ungenutzte Flächen am Puschkinplatz sind für Sprayer legalisiert



Graffiti-Park. Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Detlef Sittel, Zweiter Bürgermeister, Ellen Demnitz-Schmidt, Verein Altstrehlen 1 e. V./Spike Dresden und Christian Wintrich, amtierender Ortsamtsleiter Pieschen/Klotzsche (von rechts), im zukünftigen Graffiti-Park.

Foto: Marlene Krumbiegel

Abstell- und Aufenthaltsraum seinen Platz finden. Den können die Jugendlichen dann auch farblich gestalten. Ergänzt wird der Platz mit Sammelbehältern für leere Farbdosen und Betonwürfel zum Sitzen und Ablegen. An der Grenze zur benachbarten Kleingartenanlage pflanzen Gärtner Sträucher.

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft erarbeitete das Konzept für die Fläche gemeinsam mit der Landschaftsarchitektin Ina Franzke. Die Idee, den Jugendlichen einen Aufenthaltsort und eine legale Graffitifläche zu schaffen, entstand im Ortsamt Pieschen. Der Ortsbeirat sowie der Kriminalpräventive Rat der Landeshauptstadt Dresden begrüßten das Projekt sehr.

Die Landeshauptstadt Dresden investiert für den Graffiti-Park etwa 60 000 Euro. Die Mittel dafür sind aus dem Lokalen Handlungsprogramm für Ordnung und Sauberkeit und aus Haushaltsmitteln des Geschäftsbereiches Ordnung und Sicherheit sowie des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Pieschen bekommt einen Graffiti-Park auf einer bisher ungenutzten Fläche am Puschkinplatz. „Diese Brache wird die sechste legale Graffitifläche in Dresden sein. Ich freue mich, dass die Fläche bald eine so außergewöhnliche und dringend notwendige Nutzung bekommt. Und ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement“, sagte der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel bei einem Vor-Ort-Termin zufrieden.

Gegenwärtig stellen Fachleute an der Ecke Leipziger/Eisenberger Straße die Fundamente für die Wände und Wege her. Danach montieren sie die Metallstützen und stellen die Graffiti-Wände auf. Die sechs Wände sind zwischen

fünf und zehn Metern lang und 2,50 Meter hoch. Die Oberfläche besteht auf beiden Seiten aus Siebdruckplatten. Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Im Frühjahr 2015 steht der rund 2000 Quadratmeter große Graffiti-Park zur Verfügung. Davon gibt es 200 Quadratmeter Fläche zum Besprühen.

Diese Graffiti-Wände stehen in Gruppen locker zwischen Bäumen in der Grünanlage. Der Verein Altstrehlen 1 e. V./Spike Dresden betreut die Anlage an mehreren Tagen in der Woche. Bis zur Übergabe müssen noch Rasen und Pflanzen anwachsen. Später soll noch ein kleiner Container als

Prozess der Dresdner Debatte ist beendet

Im Herbst des vergangenen Jahres führte das Stadtplanungsamt unter dem Titel „Fischelant Mobil – Verkehr neu denken“ eine Dresdner Debatte zum Verkehrsentwicklungsplan 2025plus durch. 2200 Dresdnerinnen und Dresdner beteiligten sich an der Bürgerbeteiligung und brachten insgesamt 915 Beiträge zum Verkehrskonzept ein.

Nun bestätigte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau mehrheitlich den Entwurf des Verkehrsentwicklungsplans. Am 20. November verabschiedete der Stadtrat auch die Vorlage des Stadtplanungsamtes zu den Ergebnissen der Dresdner Debatte und folgte damit dem Vorschlag der Stadtverwaltung, 21 Vorschläge der Dresdnerinnen und Dresdner in den VEP 2025plus zu integrieren. „Ich bedanke mich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihre aktive Beteiligung und die zahlreichen Hinweise, die oftmals einer besonderen Ortskenntnis entspringen“, würdigte Bürgermeister Jörn Marx den Prozess. „Damit wird der Verkehrsentwicklungsplan 2025plus um wesentliche Vorschläge und Impulse aus dem Bürgerdialog zur Verkehrsentwicklung in Dresden bereichert“, erklärt Jörn Marx weiter.

Nachwuchs bei den Kleinen Pandas im Zoo

Der bereits am 12. Juli geborene Kleine Pandanachwuchs zeigt sich immer öfter und regelmäßiger außerhalb der Mutterstube, nachdem er die ersten Monate nur in der Wurfhöhle verbrachte. Das kleine Männchen wurde von den Kindern der „Jungen Zoofreunde“ des Zoo-Fördervereins auf den Namen „Bambo“ getauft, inspiriert von der Lieblingspeise der Kleinen Pandas, dem Bambus. Das Pandapärchen „Lobke“ und „Manchu“ zog bereits mehrfach Nachwuchs im Dresdner Zoo erfolgreich groß, der später in andere Zoos vermittelt wurde.



Der kleine Panda Bambo. Foto: Zoo Dresden

Frostige Eislaufzeiten zu Weihnachten

Angebote für Schlittschuhfans und zum Verschenken in der EnergieVerbund Arena Dresden

Einfach mal bei einer Runde Eislaufen in der EnergieVerbund Arena aktiv entspannen. In dieser Saison haben das bisher etwa 28 000 Besucher (Stand 14. Dezember) getan. Noch bis Sonntag, 4. Januar 2015, gibt es verlängerte Eislaufzeiten in der EnergieVerbundArena. An elf Tagen ist zusätzlich geöffnet und an mehreren Tagen zwei oder vier Stunden länger. Vor Ort gibt es Gastronomie, Schlittschuhverleih mit Schleif- und Reparaturstation, Schutzausrüstung und Schließfächer. Die neue Tribüne an der Freiluft-Eisbahn lädt zum Verweilen ein.

Zauberhafte Stimmung bietet das „Märchen auf dem Eis“ in der EnergieVerbund Arena. Dieses Jahr spielt der Dresdner Eislauf-Club „Die goldene Gans“ am 18. und 20. Dezember. Informationen dazu stehen unter www.eismaerchen.de.

Zur letzten Eis-Disco 2014 am 27. Dezember erwartet die Besucher das Eis-Disco-Highlight auf allen drei Eisflächen: Eishalle, Eisbahn und Eisarena. Hier kann bis Mitternacht auf 7200 Quadratmeter eisiger Partyzone gefeiert werden. Nur zur Eis-Disco XXL ist es möglich, auch in der Arena übers Eis zu gleiten. Der Eintritt kostet fünf Euro. Wer sein Ticket im Vorverkauf unter dem Stichwort „XXL“ sichert, erhält am 27. Dezember Einlass über einen separaten Zugang und spart damit Wartezeit. Im neuen Jahr startet die Eis-Disco wieder am Sonnabend, 3. Januar 2015. Das Disco Twice DJ-Team sorgt mit bester Musikauswahl jeden Sonnabend von 19.30 bis 22.30 Uhr mit wechselnden Mottos für Partystimmung.

■ Weihnachtsgeschenk-Ideen

Wie wäre es mit Eintrittskarten zur Eis-Disco XXL zum Fest? Ab sofort im Vorverkauf für fünf Euro. Oder darf es eine Karte für zehn Mal Eislaufen sein? Für Erwachsene kostet diese 31,50 Euro, für Begünstigte 22,50 Euro. Die Karten sind auch in der nächsten Saison noch gültig. Ein anderes Angebot ist „Semperoper erleben“. Mit jedem Eislauf-Ticket gibt es Vergünstigungen bei Angeboten der Semperoper. Infos stehen unter www.semperoper-erleben.de, direkt in der Vorverkaufsstelle Schinkelwache, Theaterplatz 2 oder per Telefon (03 51) 3 20 73 60.

■ Schlitt-Schule

Gemeinsam mit den Partnern der EnergieVerbund Arena, dem Schlittschuhverleih und der Gastronomie, hat der Eigenbetrieb Sportstätten das Eislaulerlebnis für Kindergartengruppen und Schulklassen erweitert und optimiert. Verschiedene Angebote können kombiniert werden: Schlittschuhlaufen, Besichtigen der EnergieVerbund Arena, Ausleihe, Kurs und gastronomische Versorgung. Informationen stehen unter www.schlittschuh-verleih.de.

■ Auf einen Blick

- 18. und 20. Dezember: Dresdner Eismärchen, www.eismaerchen.de
- 27. Dezember: Eis-Disco XXL, www.dresden.de/eislaufen
- 10. Januar: DREWAG on Ice, www.drewag.de
- 23. bis 25. Januar: International Sledge Hockey Tournament
- 6. bis 8. Februar: ISU Worldcup Short Track, www.shorttrack-events.de
- 22. Februar: Speedway on Ice
- 27. Februar bis 1. März: Deutscher Eishockey-Cup der Landes- und Bundespolizei.



Weihnachtsmann on Ice. Verlängerte Öffnungszeiten und interessante Veranstaltungen locken groß und klein in die EnergieVerbund Arena. Foto: Jana Zesch

■ Eisstockschießen

Für das Eisstockschießen gibt es noch wenige freie Termine für 2015. Das Angebot kann montags, dienstags, donnerstags und freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr von Gruppen mit acht Personen pro Mannschaft auf der Eisbahn ausgeübt werden und zusätzlich freitags in der Eishalle. Bis Mitte Januar sind alle Termine ausgebucht.

■ Eislaufkurse

Eislaufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene umfassen immer fünf Übungseinheiten von je einer Stunde. Für diese Saison sind bereits alle Kurse ausgebucht. Restplätze gibt es im Anfängerkurs ab dem 1. März 2015.

■ Eintrittspreise

- Erwachsene: 3,50 Euro
 - Begünstigte: 2,50 Euro
 - Zehnerkarten
 - Erwachsene 31,50 Euro
 - Begünstigte 22,50 Euro
- Begünstigte sind: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler und Schülerinnen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, Personen mit Schwerbehinderung ab 80 Prozent GdB, Personen mit Dresden- oder Ehrenamtspass.

■ Informationen

- Servicepunkt der EnergieVerbund Arena, Magdeburger Straße 10
- Telefon (03 51) 4 88 52 52
- www.dresden.de/eislaufen
- Facebook: Eisarena Dresden

Urlaub jederzeit.

Weihnachtsbadespaß

am 24. und 25. 12. 14 geschlossen!
 26. bis 30. 12. 14 von 10.00 - 22.00 Uhr
 am 31. 12. 14 von 10.00 - 16.00 Uhr
 am 01.01.15 von 14.00 - 22.00 Uhr

Schenken leicht gemacht:

Gutscheine für Baden, Sauna oder Wellness

Elbamare Erlebnisbad Dresden
 Aquapark Management GmbH
 Wölfnitzer Ring 65 • 01169 Dresden
 Tel.: 03 51 / 4 10 09 - 0

www.elbamare.de

ELBAMARE
ERLEBNISBAD DRESDEN

Eingeschränkter Dienstbetrieb der Stadtverwaltung zwischen den Feiertagen

Öffnungszeiten kommunaler Ämter und Einrichtungen

Alle Ämter der Stadtverwaltung Dresden haben am 22. und 23. Dezember und am 29. und 30. Dezember geöffnet. Es besteht an den genannten Tagen keine Betriebsruhe.

Ausnahmen bzw. abweichende Zeiten haben folgende Einrichtungen:

■ Bürgerbüros

Das Zentrale Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11, bleibt am Sonnabend, 27. Dezember, geschlossen. In der darauffolgenden Woche haben die Bürgerbüros der Stadt Dresden wieder am 29. und 30. Dezember zu ihren üblichen Sprechzeiten geöffnet. Zusätzlich am 2. und 3. Januar 2015 öffnet, entsprechend der Öffnungszeiten, das Zentrale Bürgerbüro Altstadt. Am Heiligabend, 24. Dezember, und am Silvester, 31. Dezember, bleiben alle Bürgerbüros der Stadt geschlossen. Weitere Informationen bietet hier das Internet unter www.dresden.de/buergerbueros.

■ Beauftragte

Die Büros der Gleichstellungs-

sowie Integrations- und Ausländerbeauftragten bleiben am 29. und 30. Dezember geschlossen. E-Mails, die während dieser Zeit empfangen werden, können erst ab dem 5. Januar 2015 bearbeitet werden.

■ Eigenbetrieb Sportstätten

Die Verwaltung des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden, Freiburger Straße 31, schließt wegen Betriebsruhe vom 24. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen ab 5. Januar 2015 wieder zur Verfügung. Die Sportobjekte und die EnergieVerbund Arena bleiben davon unberührt. Zu beachten sind hier veränderte Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien.

Informationen zu den Öffnungszeiten der EnergieVerbund Arena gibt es telefonisch unter (03 51) 4 88 52 52 oder im Internet unter www.dresden.de/eislaufen.

■ Städtischer Bestattungsdienst

■ Tag- und Nacht-Telefon (03 51) 4 39 36 00

Zur persönlichen Anmeldung von Sterbefällen und Ausgabe von Sterbeurkunden hat die Verwaltung auf der Löbtauer Straße 70, wie folgt geöffnet:

■ Sonnabend, 20. Dezember, von 8 bis 15 Uhr

■ Montag, 22. Dezember, von 7.30 bis 18 Uhr

■ Dienstag, 23. Dezember, von 7.30 bis 18 Uhr

■ Mittwoch, 24. Dezember, von 8 bis 12 Uhr

■ Montag, 29. Dezember, von 7.30 bis 18 Uhr

■ Dienstag, 30. Dezember, von 7.30 bis 18 Uhr

■ Mittwoch, 31. Dezember, von 8 bis 12 Uhr

■ Ab 2. Januar 2015 erfolgt die Anmeldung von Sterbefällen wieder in der Zeit von Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr und Sonnabend von 8 bis 15 Uhr.

■ Städtische Bibliotheken Dresden

Die Filialen der Städtischen Bibliotheken Dresden bleiben am 24., 27. und 31. Dezember geschlossen.

Betriebsruhe der Ämter am 2. Januar

Am Freitag, 2. Januar 2015, haben die meisten städtischen Dienststellen wegen Betriebsruhe geschlossen. Während der Betriebsruhe ist nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb möglich, es steht nicht das gesamte Leistungsangebot zur Verfügung.

Keine Betriebsruhe an diesem Tag haben die folgenden Dienststellen:

- Zentrales Bürgerbüro Altstadt
- Tierheim Dresden
- Brand- und Katastrophenschutzamt
- Einrichtungen im Kultur- und Jugendbereich, wie z. B. Museen und Theater
- Städtische Bibliotheken
- Infektionsschutz/Medizinalaufsicht
- Umwelt- und Wasserhygiene
- Straßeninspektionen, Brückeninspektion und Sachgebiet Lichtsignalanlagen
- Sachgebiet öffentliche Beleuchtung
- Standesamt
- Amtsvormundschaften, Adoptionsvermittlung
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Psychosozialer Dienst
- Sachgebiete Drogenmissbrauch, Friedhofs- und Bestattungshygiene sowie der Amtsärztliche Bereitschaftsdienst.

Weihnachtsgeld für sieben Vereine

Ostsächsische Sparkasse und Landeshauptstadt übergeben 35 000 Euro Weihnachtsspenden

Die Ostsächsische Sparkasse übergab am 9. Dezember Weihnachtsspenden an Dresdner Vereine, eine gGmbH und den Kreuzchor. Oberbürgermeisterin Helma Orosz begrüßte die Gäste gemeinsam mit Sparkassen-Vorstand Joachim Hoof. Sie würdigte die Akteure in ihrem Grußwort: „Wir alle wissen, dass Ihre Arbeit unbezahlbar ist. Verstehen Sie die Spende daher als dankbare Anerkennung für Ihr vorbildliches Engagement und als Geschenk, zur Unterstützung Ihrer Arbeit. Sie helfen Menschen in Not. Sie fördern die künstlerische und sportliche Begabung junger Menschen. Sie kämpfen, um die Erhaltung von Kultur. Sie schaffen Lebensraum für Tiere. Sie sind da, wenn man Sie braucht. Sie sind Dresden! Dafür mein herzliches Dankeschön!“

Eine Spende erhielten: der Dresdner Kreuzchor, Dresdner Kinderhilfe e. V., Zoofreunde Dresden e. V., Spike Dresden e. V., DSC 1897 e. V.-Sportakrobatik, „Was hab' ich?“ gGmbH und DRESDEN – Place to be! e. V.



Weihnachtsspende. Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit den Akrobatinnen vom DSC bei der Scheckübergabe.

Foto: Mike Gärber

Info-Telefon Asyl unter der Nummer 4 88 11 77

Wer Fragen zum Thema Asylbewerberheime in Dresden hat, kann sich beim Info-Telefon Asyl informieren. Es ist ab sofort unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 11 77 geschaltet. Montags und mittwochs von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung die eingehenden Fragen.

Informationen sind auch schriftlich per Mail erhältlich unter der E-Mail-Adresse: asyl@dresden.de. Bei den Ortsbeirats- und Ortschaftsratssitzungen gibt es in den Sitzungen aktuelle Informationen.

Dresden
Dresden



Stadtrat?

ratsinfo.dresden.de

Laufen und Bewegen in der kalten Jahreszeit

Unter dem Motto „Dresden macht sich fit“ wurden im Sommer in verschiedenen Stadtgebieten neue Lauf- und Bewegungsstrecken im Rahmen des EU-Projektes „Walking People – It's never too late to start“ (Laufende Leute – Es ist nie zu spät zum Starten) eröffnet. Einige davon bieten auch im Winter dank festem Untergrund und Beleuchtung gute Laufbedingungen. Die drei Kilometer lange Strecke Am Westhang (Gorbitz) ist überwiegend durch Gehwege und Straßenbeleuchtung gekennzeichnet. Startpunkt ist am Wilfsdruffer Ring, nahe dem Jugendhaus InterWall. Der Sportpark Ostra weist gleich drei unterschiedliche Strecken auf, wobei die 1,1 und 2,2 Kilometer langen Routen beleuchtet sind. Startpunkt ist der Elberadweg (Rudolf-Harbig-Weg) im Sportpark Ostra. Jeweils am Streckenbeginn informiert eine große Hinweistafel über den Weg. Neben dem Lageplan finden die Läuferinnen und Läufer Angaben zur Länge, Höhendifferenz sowie zum ungefähren Zeitaufwand, unterteilt in Laufen und Walking. Auf der Strecke weisen kleinere Schilder mit dem „Walking People“-Logo und gegebenenfalls Pfeilen den Weg.

Das Walking-People-Projekt zielt nicht auf sportliche Höchstleistungen. Die Strecken sollen zum Spaziergehen, Jogging oder Walking anregen.

www.dresden.de/walkingpeople



Dresden zur „Best Christmas City“ wählen

Die Messe „Christmasworld“ hat erstmals den Wettbewerb „Best Christmas City“ ausgeschrieben. Gemeinsam mit der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V. (bcsd) und dem Fachmagazin Public Marketing wird die Stadt mit der schönsten weihnachtlichen Dekoration gesucht. Bis zum 5. Januar 2015 kann jeder online unter www.bestchristmas-city.de für seine Lieblings-Weihnachtsstadt abstimmen.

„Wir bauen auf die Unterstützung der zahlreichen Dresden-Fans und hoffen, dass diese mit ihrer Stimmabgabe dazu beitragen, dass unsere Stadt den Titel erhält“, sagt Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden.

www.bestchristmascity.de



Flughafen Dresden informiert

Winterdienst ist gut gerüstet, neue Sommerziele



■ Winterdienst am Flughafen Dresden ist gut gerüstet für Einsatz

Mit Beginn der kalten Jahreszeit stehen die Winterdienste der Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden International bereit, um bei Schnee und Eis eine sichere Nutzung der Start- und Landebahnen, der Vorfelder sowie der Außenbereiche am Flughafen zu gewährleisten. Der Winterdienst am Flughafen Dresden International ist rund um die Uhr in zwei Schichten organisiert. Pro Schicht sind 16 Einsatzkräfte vor Ort. Die Winterdienstbereitschaft läuft, je nach Wetterlage, von November bis März.

■ Winterdienstseinsatz auf riesigen Flächen

Zu den Aufgaben des Winterdienstes zählen neben der Räumung der Flugbetriebsflächen, Start- und Landebahnen, Rollwege sowie Flughafenstraßen auch Arbeiten in Bereichen, die von Passagieren und Besuchern genutzt werden. Das zu beräumende Areal am Flughafen Dresden ist 543 100 Quadratmeter groß, was der Fläche von 76 Fußballfeldern entspricht.

■ Flugzeugenteisung

Bei diesem Vorgang werden Schnee und Eis vor dem Start von Tragflächen und Leitwerk entfernt. Spezialfahrzeuge des Schwesterunternehmens PortGround besprühen sie mit einem 60 bis 80 Grad warmen, vollständig biologisch abbaubaren Glykol-Wasser-Gemisch. Im vergangenen Winter wurden an beiden Standorten insgesamt über 1600 Enteisungen vorgenommen. Die Entscheidung, ob ein Flugzeug enteist wird, trifft der Kapitän.

■ Meteorologen unterstützen Winterdienst

Unterstützt werden die Winter-

Flugzeugenteisung.

Foto: Flughafen Dresden

dienste der Airports von Wetter-Informationsdiensten, die mit ihren Vorhersagen sicherstellen, dass sich die Einsatzkräfte auf alle Wetteränderungen vorbereiten können. Damit wird gewährleistet, dass die Winterdienste bei zu erwartenden Schneefällen oder Eisbildung rechtzeitig ausrücken können, um die Start- und Landebahnen sowie Rollwege betriebsbereit zu halten.

■ Fliegen ab Dresden im Sommer 2015

Mit dem Sommerflugplan 2015 baut Etihad Regional – operated by Darwin Airline – ihr Angebot ab Dresden weiter aus und nimmt nach Amsterdam, Zürich und Wien mit Kopenhagen und Brüssel zwei neue Ziele in den Flugplan auf. Kopenhagen wird montags, mittwochs, freitags und sonntags angefliegen, Brüssel jeweils dienstags, donnerstags und sonntags. Darüber hinaus werden die europäischen Destinationen Moskau (Aeroflot, UTair), London (Cityjet), Amsterdam, Zürich, Wien (Etihad Regional), Barcelona (Vueling) und Krasnodar (Yakutia Airlines) sowie die innerdeutschen Ziele Frankfurt, München (Lufthansa), Düsseldorf, Hamburg, Köln/Bonn und Stuttgart (Germanwings) non-stop angesteuert.

Das Angebot an Urlaubszielen umfasst in der kommenden Sommersaison rund 20 Flugziele am Mittelmeer, dem Atlantik sowie am Roten und Schwarzen Meer. Hierzu zählen ebenso tägliche Verbindungen nach Palma de Mallorca und Antalya, die auch in Dresden zu den gefragtesten Urlaubszielen zählen.

Stellenausschreibungen

■ Sozialamt im Geschäftsbereich Soziales

Sachbearbeiter/-in Sozialhilfe SGB XII Chiffre: 50141201

Die Bewerberin/Der Bewerber soll den Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und UNI), Fachwirt (VWA, BA), A II-Lehrgang aufweisen. Erwartet werden Kenntnisse des SGB, insbesondere SGB XII, im Haushaltsrecht und Verwaltungsrecht. Zudem sollte die Bereitschaft zur Absicherung der Sprechtag (Dienstag und Donnerstag), mindestens ein langer Dienst in der Woche, vorliegen.

Sachbearbeiter/-in Sozialhilfe Ausländer/Aussiedler Chiffre: 50141202

Die Bewerberin/Der Bewerber soll den Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), AII-Lehrgang aufweisen. Wünschenswert sind anwendungsbereite Fremdsprachenkenntnisse in Französisch, Englisch, Russisch oder Arabisch.

Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit (schwierigen) Bürgern, hohe psychische und physische Belastbarkeit, Kenntnisse der Sozialgesetzgebung, insbesondere SGB XII und AsylbLG, Kenntnisse im Aufenthaltsrecht besonders bzgl. der Schnittstellen zum AsylbLG, Kenntnisse im allg. Verwaltungsrecht.

Weitergehende Informationen zu diesen Stellen stehen unter www.dresden.de/stellenangebote.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.





Die Zeit über die Feiertage genießen

Veranstaltungstipps für die Weihnachtszeit

Viele Menschen genießen über die Weihnachtsfeiertage ihren Weihnachtsurlaub. Die Zeit über die Feiertage bietet sich daher ideal an, um schöne Stunden mit der Familie und Freunden zu verbringen oder sich Tätigkeiten zu widmen, zu denen man das ganze Jahr nicht gekommen ist. Hier finden Sie einige Veranstaltungstipps in und um Dresden.

„Digidag“ im Dresdner Verkehrsmuseum

Wo: Verkehrsmuseum Dresden
Was: Sonderausstellung Digidag
Wann: bis zum 23.12.2014 + 2. Weihnachtsfeiertag, von 10 bis 18 Uhr
In Dresdens ältestem Ausstellungsbau, dem JOHANNEUM am Neumarkt, können Besucher eine spannende und erlebnisreiche Zeitreise

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Franz Ihmann & Sohn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

1962 - 2012
50 JAHRE

Inhaber: Tischlermeister Benno Ihmann

- CNC-gesteuerte Bearbeitung
- Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Elementeservice in Holz, Kunststoff und Alu

Gitterseer Str. 38, 01705 Freital
Telefon: (0351) 64 29 65
Telefax: (0351) 64 17 933
eMail: info@tischlerei-ihmann.de
www.tischlerei-ihmann.de

Fröhliche Weihnachten!

Vitanas

Das bevorstehende Weihnachtsfest möchten wir zum Anlass nehmen, uns bei Partnern und Freunden des Hauses zu bedanken. Besonderer Dank gilt all unseren Mitarbeitern und Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement! Unseren Bewohnern und deren Familien wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest mit besinnlichen Stunden und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

Ihre Ines Wonka

Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder
Schillerplatz 12 | 01309 Dresden
☎ (0351) 25 82 - 0 | www.vitanas.de

1.3
Kfz-
PFLEGE-
TUV
NOTE

TZ

Dachdeckermeister Thomas Lemberg

Jüngststr. 4, 01277 Dresden Tel. (0351) 311 50 66, Fax 311 50 69
www.dachdecker-lemborg.de / tlemborg@t-online.de

Autoservice Laubegast

Wartung · Reparatur · Elektrik · Karosserie · Lack · Reifen

Telefon: 0351 - 259 11 67
Mobil: 0172 - 359 68 88

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen und Marken.

ASL - Autoservice Laubegast
Inh.: Uwe Leciejewski
Österreicher Str. 63
01279 Dresden

E-Mail: asl2010@versanet.de
www.autoservice-laubegast.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7 - 18 Uhr | Sa 9 - 12 Uhr



Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Bäckerei & Konditorei Liebscher
... mit Liebe gebacken

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche **Weihnachtszeit** sowie **alles Gute für das Jahr 2015!**

Dresdner Straße 61 • 01689 Weinböhla • Tel. 03 52 43-3 61 08 • Fax 03 52 43-3 61 04

4RADSERVICE
... FREIE AUTO-WERKSTATT

Österreicher Straße 17
01279 Dresden
Fon: (03 51) 3 12 23 33
mail: mail@4radservice.de
www.4RADSERVICE.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

24 Stunden NOTDIENST
jeden Tag rund um die Uhr!

Reparaturen – Inspektion
Fahrzeugdiagnose
Auspuff, Bremse, Lenkung
Unfall – TÜV und AU
Räder und Reifen

Thule Servicestützpunkt
Glas- und Steinschlagreparatur
Karosserie und Lack

Vermietung Dachboxen
Reparaturfinanzierung Mietwagen



Ein Stück vom
Sportfachhändler
GÖPFERT

Karlsruher Straße 87
01189 Dresden/Gittersee

Tel. 0351/4014915
Fax 0351/4031658



www.sporthaus-goepfert.de • info@sporthaus-goepfert.de
seit über 90 Jahren in Dresden-Gittersee

durch die mobile Welt erleben. Vor allem die neue Sonderausstellung „Dig, Dag, Dagedag. DDR-Comic Mosaik“ zieht die Besucher an. Der Titel des legendären Comics weckt Kindheits- und Jugenderinnerungen. Die bunte Zeitschrift prägte in der DDR mehrere Generationen, denen die Abenteuer der drei kleinen Helden „Dig, Dag, Dagedag“ bis heute vertraut sind. Mit monatlich bis zu 660.000 verkauften Exemplaren war es der erfolgreichste ostdeutsche Comic. Die Ausstellung kann generell noch bis zum 1. März 2015 besucht werden.

Anlässlich des 25-jährigen Mauerfalls bietet das Verkehrsmuseum die Sonderausstellung „Reisefreiheit – 25 Jahre Mauerfall“ an. Dort können wahre Geschichten zum Mauerfall, Erlebnisberichte uvm. eingesehen werden.

Dieser Veranstaltungstipp eignet sich ideal für Familien, da auf Kinder beispielsweise ein Helikopter-Simulator im Verkehrsmuseum wartet.

mehr Informationen unter:
www.verkehrsmuseum-dresden.de

Ausstellung Hygiene-Museum

Wo: Deutsches Hygiene-Museum

Was: Führung für Erwachsene

Wann: 28.12.2014, 14 Uhr

Am 28.12. bietet das Deutsche Hygiene-Museum eine Tour durch die Dauerausstellung für Erwachsene. Das Deutsche Hygiene-Museum ist mit seinen Ausstellungen und seinem Veranstaltungsprogramm ein offenes Diskussionsforum. Alle, die sich für die kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Entwicklungen unserer Gesellschaft interessieren, sind hier gut aufgehoben. Die Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ und das Kinder-Museum „Unsere fünf Sinne“ können durchgängig besichtigt werden. Beide Ausstellungen stehen unter dem Motto „Staunen – Lernen – Ausprobieren“. Bei der geführten Tour am 28. Dezember erfahren Sie alles Wissenswerte rund um den Körper und die Sinne.



Ein Besuch im Deutschen Hygienemuseum lohnt sich immer. Vor allem für Kinder bietet die Dauerausstellung im im Kinder-Museum viel Spannendes zum anschauen und mitmachen.

Fotos: Oliver Killig (oben),
Sandra Neuhaus (unten)

Wo: Deutsches Hygiene-Museum
Was: Freie Führung „Blicke! Körper! Sensationen!“

Wann: 28.12.2014, 16 Uhr
Zwei Stunden später heißt es um 16 Uhr: Hereinspaziert! Besucher erhalten eine freie, öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Blicke! Körper! Sensationen!“. Ausgangspunkt der Ausstellung ist ein historisches anatomisches Wachs-kabinett, das um 1900 zum großen Teil in Dresden entstanden ist und das jetzt erstmals in einem musealen Zusammenhang zu sehen sein wird. Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung erst für Kinder ab 14 Jahren zugänglich ist. Im Zentrum der Ausstellung stehen die Objekte, die in einer modernen Rekonstruktion vorgestellt werden. Inhaltlich ist die Ausstellung so aufgebaut, wie sie seiner wahrscheinlichen historischen Präsentationsform folgt. Zu sehen sind insgesamt 183 Objekte, darunter Wachsmodelle in Schaukästen, Wachs-Moulagen, ein Gläserner Mann, uvm.

mehr Informationen unter:
www.dhmd.de

Weihnachten im Jägerhof

Wo: Museum für Sächsische Volkskunst und Puppentheatersammlung Dresden

Was: Weihnachtsausstellung zum Mitmachen

Wann: 29.11.2014 bis 01.02.2015, 10 bis 18 Uhr

Das „Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung“ präsentiert Jahr für Jahr eine Weihnachtsausstellung im Dresdner Jägerhof. Zahlreiche Christbäume zeigen ihren originellen Schmuck aus alter und neuer Zeit. Volkskünstlerinnen und Volkskünstler beweisen ihre Kunstfertigkeiten und bieten diese zum Kauf an. Die diesjährige Begleitausstellung steht unter dem Motto: Weihnachten als Familienfest und dessen Geschichte. Die Aus-

stellung richtet sich an Familien, die gerne aktiv mitmachen. In der Weihnachtsstube dürfen Sie schon jetzt mit Ihren Kindern oder Enkeln ein „Weihnachten miteinander“ üben. Zu den Aktivitäten gehören: Bauwerke für die Modelleisenbahn oder Einrichtung für die Puppenstube basteln, Gesellschaftsspiele spielen, Weihnachtsschmuck basteln oder eine Adventsgeschichte vorlesen.

mehr Informationen unter:
www.skd.museum

Die Feuerzangenbowle

Wo: Comödie Dresden

Was: Theaterstück

Wann: 30.12. bis 31.12.2014

Die beliebte Komödie von Heinrich Spoerl und Winfried Schröder ist endlich wieder in Dresden. Nach

den Weihnachtsfeiertagen ist also Lachen angesagt. Zum Inhalt der Komödie:

„Das Schönste im Leben“, resümiert die Herrenrunde um den jungen Schriftsteller Dr. Pfeiffer, „war die

Gymnasiastenzeit“. Doch Pfeiffer hatte Privatunterricht, war nie auf der Penne, kennt weder Pauker noch die Streiche, die man ihnen spielt, ist „überhaupt kein Mensch, sozusagen“. Eine Schnapsidee: Die

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

GLASEREI WERNER

Familientradition seit 1898



- Neu- und Reparaturverglasung mit
 - Floatglas
 - Isolier- und Sicherheitsglas
 - Ornament- und Drahtglas
- Glasplatten u. Spiegel nach Maß
- Bohr- und Schleifarbeiten
- Möbelgläser

Tittmannstraße 46 · 01309 Dresden · Tel. 0351/310 32 06 · Fax. 0351/312 58 25
E-Mail: mail@glasereiwerner.de · www.glasereiwerner.de

Adventszeit in der
Neustädter Markthalle
samstags, 9 - 16 Uhr
Kunst-, Antik- und Trödelmarkt
Neustädter Markthalle
Metzer Str. 1 · Mo-Sa: 8-20 Uhr · www.markthalle-dresden.de

die PC-Werkstatt Coswig ... wenn nichts mehr geht!
Ihr Notfalldienst (0174) 455 98 36

- Bedarfsermittlung/Beratung/Verkauf
- Aufbau und Inbetriebnahme PC-Systeme
- Wartung und Reparatur von Hardware
- Viren/Spamsschutz, Firewall-Lösungen
- Installation und Wartung von Netzwerken
- Installation, Konfiguration Internet- und E-Mail
- Datenrettung von Massenspeichern und Wechselmedien
- Fernwartung und Notdienst

Martina Neugebauer
Seestraße 15
01640 Coswig
Telefon: +49 (0) 3523/ 701161
Fax: +49 (0) 3523/ 701163
E-Mail: info@pc-werkstatt-coswig.de
www.pc-werkstatt-coswig.de
Öffnungszeiten: MO – FR 8 – 18 Uhr
SA 9 – 14 Uhr

CONERTS
Moderne Deutsche Küche
Rudolf-Renner-Str. 38 | 01159 Dresden
Tel.: (0351) 43 87 53 10
www.conerts.de | info@conerts.de

fuss-profi
Orthopädie Schuhtechnik
Inhaber Matthias Nitzsche
Meister- und Innungsbetrieb

Mit fachlicher Beratung und handwerklichem Können sind wir für Sie da!

Mo. bis Do. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
14 Uhr – 18 Uhr
Fr. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Fuss-Profi Orthopädie Schuhtechnik Nitzsche
Österreicher Straße 69
01279 Dresden
Telefon: 0351 / 211 18 01
Fax: 0351 / 211 82 58
E-Mail: matthias.nitzsche@web.de

Kostenfreie Hausbesuche – privat und im Pflegeheim
www.fuss-profi-nitzsche.de

gute alte Zeit soll auferstehen und er das Versäumte nachholen. Als „Pfeifer mit drei f“ wird er in der Oberprima von Babenberg „Schöler“ von Professor Crey, lernt beim Bömmel, was es mit der „Dampfmaschine“ auf sich hat und ersinnt mit seinen puber-

tierenden Schulkameraden Unfug aller Art, um den Lehrkörper zu foppen. Doch bald hegt er auch ernstere Absichten, denn für die reizende Tochter des gestrengen Herrn Direktors entflammen in ihm recht erwachsene Gefüh-

le...Die Abendkasse der Comödie Dresden öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

mehr Informationen unter:
www.comoedie-dresden.de

Das gesamte Dresdner Amtsblatt-Team der scharfe media GmbH wünscht Ihnen, liebe Leser und unseren Anzeigenkunden, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



Sir John McBarleys STORY DESTILLE *****

***** Enthält künstlerische Zusatzstoffe:
Theater, Spiel & Show, Stories & Songs

Für
Firmenanlässe & Events
Tagung & Kongress
Geburtstag & Hochzeit
Fest & Feier

Delikater Leckerbissen für Kulturgenießer!

Es zelebrieren für Sie zwei Herren von Format:

*Sir John – Meister der Geister & des losen Mundwerks
Jim The Beam – Pianovirtuose, Gebieter über Dur & Moll*

Dauer: nach Ihren Wünschen | Preise: nach Absprache



Buchung: 01522. 8620107 | booking@lauschpalast.com

lauschpalast.com | wolfgang-torkler.com



iQLANDIA
SCIENCE CENTER LIBEREC



Wissenschaft mit Spaß!

Bei uns macht die Wissenschaft Freude. Besuchen Sie uns und genießen Sie mehrere hunderte interaktive Exponate.

- Planetarium – Projektion 2D und 3D
- Humanioder Roboter – der einzige in der Tschechischen Republik
- Flugsimulator für Astronauten
- Wasserwelt mit interaktiver Fontäne
- Orkan- und Erdbebensimulator
- Feuertornado
- Megablasenraum
- Holographische Projektion
- Laparoskopische Operation
- Science Show – Feuer und Frostexperimente
- Darth Vader aus Legosteinen ...

Im Dezember noch:

- Weihnachtsgebäck mit Insekten (Wanderheuschrecke in Schokolade, Kekse mit Würmern)
- Öko-industrielle Weihnachtskrippe – ein etwas anderer Blick auf die Heilige Familie
- Weihnachtsbaum aus PET-Flaschen

In iQLANDIA erleben Sie einen Erkenntnisturm!



Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) hat am 8. Dezember 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Zuführung zu den Kapitalrücklagen der Eigenbetriebe Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum und Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt V0090/14

1. Der Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, erhält in 2014 eine Kapitaleinlage in Höhe von 1 200 000 Euro. Die Mittel sind zweckgebunden für Investitionen zu verwenden.
2. Der Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt erhält in

2014 eine Kapitaleinlage in Höhe von 800 000 Euro. Die Mittel sind zweckgebunden für Investitionen zu verwenden.

3. Die Deckung erfolgt im Zusammenhang mit der Prognose des Finanzzwischenberichtes 2014 durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve der Landeshauptstadt Dresden.

4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt, die zur Erfüllung der EU-beihilferechtlichen Anforderungen notwendige Betrauung in Form einer Bewirtschaftungsbefugnis vorzunehmen.
Weiterführung der kommunalen Bildungsberatung A0011/14

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. die Fortführung der kommunalen Bildungsberatung in Kooperation mit der Dresdner Volkshochschule ab 1. Januar 2015 bis zunächst 31. Dezember 2015 im bisherigen Maße unter Einbeziehung der Prüfung von Fördermitteln sicherzustellen und
2. die Verlängerung über einen Mindestzeitraum von fünf Jahren unter Einbeziehung von Fördermittelprojekten von Bund und/oder EU zu prüfen und dem Stadtrat bis 31. August 2015 vorzulegen.

3. Die notwendigen Mittel in Höhe von maximal 290 000 Euro sind für 2015 und 2016 im Haushalt einzustellen.

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 26. November 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Bebauungsplan Nr. 389, Dresden-Altstadt I/II Nr. 43, Stadtquartier am Blüherpark, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes V0026/14

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet der südlich der Grunaer Straße um die Herkules- und die Lingnerallee einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 389, Dresden-Altstadt I/II Nr. 43, Stadtquartier am Blüherpark.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs entsprechend der Anlage 1 und 2 (zur Beschlussaufsertigung mit Stand vom 26. November 2014).

3. Eine Bebauung entlang der nördlichen Seite der Lingnerallee bis zur Blüherstraße ist vorzugsweise anzustreben und dabei auch eine parzellenweise, schrittweise Bebauung zu ermöglichen und zu fördern.

Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes, 3. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens (siehe S. 21) V0031/14

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Aspichring

einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt in Anwendung von § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die Öffentlichkeit wird nach § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen unterrichtet und erhält Gelegenheit zur Äußerung.

Bebauungsplan Nr. 3000, Dresden-Bühlau Nr. 9, P+R-Platz Bühlau, hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 3. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf V0027/14

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wurde und die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit auf Grundlage von § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB stattgefunden hat.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum

Bebauungsplan Nr. 3000, Dresden-Bühlau Nr. 9, P+R-Platz Bühlau in der Fassung vom Juni 2014 (Anlage 1).

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom Juni 2014 (Anlage 2).

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 3000, Dresden-Bühlau Nr. 9, P+R-Platz Bühlau nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 Alternative 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
Verkehrsbaumaßnahme Gehweg im Zuge der Goppelner Straße zwischen Stadtgrenze und Bebauung Leubnitz V2925/14

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bestätigt die Planung für den Bau des Gehweges im Zuge der Goppelner Straße zwischen Stadtgrenze und Bebauung Leubnitz gemäß Anlage 2 der Vorlage.

2. Das Bauvorhaben ist unter Berücksichtigung der Haushaltsbedingungen in der Landeshauptstadt zu realisieren.

3. Eine regelmäßige Gehwegbreite von 2,50 m ist zu ermöglichen.

4. Es soll geprüft werden, ob der Gehweg für stadtauswärts fahrende Radfahrer freigegeben werden kann.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Beschäftigten

**Herrn Uwe Schreiter
geboren: 6. Oktober 1953
gestorben: 30. November 2014**

Herr Schreiter war 21 Jahre als Sachbearbeiter Ämterorganisation in der Abteilung Organisation der Landeshauptstadt Dresden tätig. Seit 1991 beteiligte er sich sehr umfänglich an dem Auf- und Umbau der Stadtverwaltung Dresden. Herr Schreiter war bei seinen Kolleginnen und Kollegen sehr geachtet und geschätzt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Beschluss des Ausschusses für Sport

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) hat am 4. Dezember 2014 folgenden Beschluss gefasst:

Jurymitglieder zur Vergabe des Sport- und Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden V0128/14

Der Ausschuss für Sport (EB Sportstätten) einigt sich auf die folgenden drei Stadträte/Stadträtinnen und fünf Vertreter/Vertreterinnen des Sports für die Jury für den Sport- und Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden. Stadträte/Stadträtinnen

1. Dr. Margot Gaitzsch
2. Anke Wagner
3. Kati Bischoffberger
Vertreter/Vertreterinnen des Sports
1. Birke Tröger
2. Ulrike Becker
3. Robert Baumgarten
4. Jörg Dießner
5. Peter Munkelt

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden DA-Nr. K046032 für kraftlos erklärt.

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael
Dresden-Bühlau

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeinde-ordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofs-wesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael in Dresden-Bühlau die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Vereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- | | |
|--|----------|
| 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) | 170,00 € |
| 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 340,00 € |

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

- | | |
|--|------------|
| 2.1 für Sargbestattungen | |
| 2.1.1 Einzelstelle | 410,00 € |
| 2.1.2 Doppelstelle | 820,00 € |
| 2.1.3 Dreifachstelle | 1.230,00 € |
| 2.1.4 Vierfachstelle | 1.640,00 € |
| 2.1.5 Rand-Doppelstelle | 845,00 € |
| 2.1.6 Wandstellen | |
| 2.1.6.1. Wandstelle, ein Grablager | 425,00 € |
| 2.1.6.2. Wandstelle, zwei Grablager | 850,00 € |
| 2.1.6.3. Wandstelle, drei Grablager | 1.275,00 € |
| 2.1.6.4. Wandstelle, vier Grablager | 1.700,00 € |
| 2.2 für Urnenbeisetzungen | |
| 2.2.1 als Wahlgrab für 2 Urnen | 410,00 € |
| 2.2.2 als Wahlgrab für 4 Urnen | 820,00 € |
| 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten | |
| nach 2.1.1 / 2.2.1. | 20,50 € |
| nach 2.1.2 / 2.2.2. | 41,00 € |
| nach 2.1.3. | 61,50 € |
| nach 2.1.4. | 82,00 € |
| nach 2.1.5. | 42,25 € |
| nach 2.1.6.1. | 21,25 € |
| nach 2.1.6.2. | 42,50 € |
| nach 2.1.6.3. | 63,75 € |
| nach 2.1.6.4. | 85,00 € |

II. Gebühren für die Bestattung:

- | | |
|--|----------|
| 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) | 365,00 € |
| 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) | 435,00 € |
| 1.3 Urnenbeisetzung | 285,00 € |

III. Gebühren für Umbettungen, Ausbettungen

- | | |
|---|----------|
| 1. Urne | |
| 1.1 Umbettung auf demselben Friedhof | 350,00 € |
| 1.2 Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof | 285,00 € |
| 1.3 Einbettung bei Überführung von einem fremden Friedhof | 285,00 € |
| 2. Sarg | |
| Bei Umbettungen von Sargbestattungen wird nach § 8 verfahren. | |

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 17,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle:

- | | |
|-------------------------------|----------|
| 1. Feier mit Musik | 200,00 € |
| 2. Stilles Gedenken mit Musik | 130,00 € |

B. Verwaltungsgebühren

- | | |
|---|---------|
| 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) | 30,00 € |
|---|---------|

2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	15,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	32,00 €
4. Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	18,00 €
5. Umschreibung von Nutzungsrechten	18,00 €
6. Mahngebühr	5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im vollen Wortlaut in dem Dresdner Amtsblatt.

(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt der St. Michaelskirchgemeinde Dresden-Bühlau.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 08.10.2008 in der Fassung des 1. Nachtrages vom 18.05.2011 zur Friedhofsgebührenordnung außer Kraft.

Dresden, den 17.10.2014

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau

St. Richter
Vorsitzender

Pfr. U. Döring
Mitglied

Bestätigt durch das Regionalkirchenamt Dresden am 22.10.2014; gez.: am Rhein

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3000, Dresden-Bühlau Nr. 9, P+R-Platz Bühlau

Durchführung eines beschleunigten Verfahrens, Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 21. August 2013 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V2345/13 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3000, Dresden-Bühlau Nr. 9, P+R-Platz Bühlau, beschlossen.

Der Bebauungsplan dient Maßnahmen der Innenentwicklung, demzufolge wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne die Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB) und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Im beschleunigten Verfahren zum Bebauungsplan wurde in Anwendung von § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Sofern keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB stattfindet, ist ortsüblich bekannt zu machen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und sich auch innerhalb einer bestimmten Frist zur Pla-

nung äußern kann. Im Amtsblatt 47/2013 erfolgte die entsprechende Bekanntmachung. Die Unterlagen haben entsprechend § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB vom 2. Dezember bis einschließlich 16. Dezember 2013 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, öffentlich ausgelegt. Während dieser Frist konnten Äußerungen vorgebracht werden. Sie wurden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen überprüft und flossen in diesen Entwurf des Bebauungsplanes ein. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 26. November 2014 mit Beschluss zu V0027/14 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Im Bebauungsplan soll eine Größe der Grundfläche von insgesamt weniger als 20 000 m² festgesetzt werden. Der Schwellenwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20 000 m² (§ 13 a Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) wird nicht erreicht. Des Weiteren wird durch den Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben nicht begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltver-

träglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nr. 7 b BauGB genannten Schutzgüter besteht nicht.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Errichtung eines P+R-Platzes.
- Sicherung eines Übungs- und Parkplatzes der Freiwilligen Feuerwehr Bühlau.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Entwurf des Bebauungs-

planes Nr. 3000 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen vom **5. Januar bis einschließlich 5. Februar 2015** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr Mittwoch geschlossen. Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor: **Stellungnahmen der Öffentlichkeit zu den Belangen Boden,**

► Seite 20

TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestraße 23 · 01640 Coswig
Tel. (03523) 743 61
info@teichmann-recycling.de
www.teichmann-recycling.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7 – 12 und
13 – 18 Uhr,
Sa. 8 – 12 Uhr

- Containerdienst
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

Altpapier ■ Glas ■ Buntmetalle ■ Schrott ■ Kabelschrott

◀ Seite 19

Wasser, Klima, Lufthygiene, Lärm, Natur- und Landschaftsschutz und Grünordnung

- Schreiben vom 10. Dezember 2013, anonymisiert
- Schreiben vom 12. Dezember 2013, anonymisiert
- Schreiben vom 12. Dezember 2013, anonymisiert
- Schreiben vom 16. Dezember 2013, anonymisiert
- Schreiben vom 15. Dezember 2013, anonymisiert
- Schreiben vom 13. Dezember 2013, anonymisiert
- Schreiben vom 16. Dezember 2013, anonymisiert
- Schreiben vom 11. Dezember 2013, anonymisiert

Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange zu den Belangen Boden, Wasser, Klima, Lufthygiene, Lärm, Natur- und Landschaftsschutz und Grünordnung

- BUND Deutschland e. V., Schreiben vom 16. Dezember 2014
- Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

■ Ingenieurtechnische Begleitung der Fa. ABUKON Dr. Seidel Ingenieurgesellschaft mbH vom 23. März 1999 – eine Mischprobe des Bodenmaterials aus einem Schurfmil Loschwitzbachkanalbereich

■ Bauvorhaben: Dresden, Neubau P+R-Platz Grundstraße, Baugrund- und Deklarationsuntersuchungen, Untersuchungsbefund-Nr.: 10-004/14 vom 30. Januar 2014, rabal – Ingenieurgesellschaft für Baustoffprüfungen mbH

■ Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 3000, Dresden-Bühlau Nr. 9, P+R-Platz Bühlau, Bericht Nr.: 130523 vom 9. Januar 2014, HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER

■ Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 3000, Dresden-Bühlau Nr. 9, P+R-Platz Bühlau, 1. BA – modifizierte Parkplatzvariante, Bericht Nr.: 140635 vom 26. August 2014, HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER

■ Projekt: Dresden, Grundstraße, Loschwitzbach zwischen 34C89 und 34C88, Sanierungskonzept Loschwitzbach, Bernd Rohr- und Kanalservice GmbH, 27. Januar 2014

■ Neubau P+R-Platz Grundstraße – Vorplanung, Burkhard + Pech 21, Ingenieurbüro für Stadtbauwesen und Verkehrsplanung

Die Gutachten können während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4306 (4. Obergeschoss), eingesehen werden.

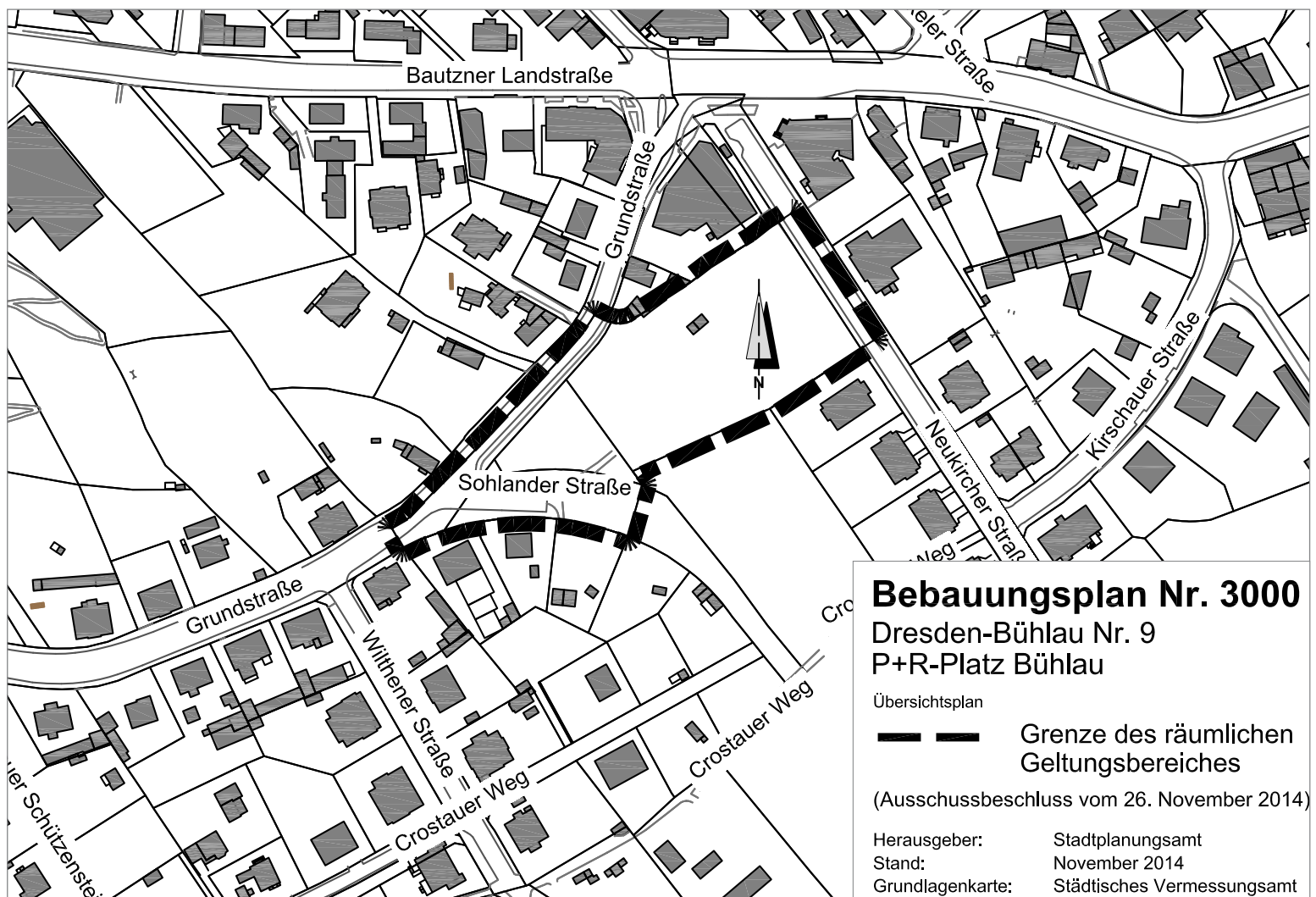
Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4306 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den

Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 9. Dezember 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Hinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 3000 im Ortsamt Loschwitz, 3. Obergeschoss, Zimmer 403, Grundstraße 3, 01326 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.
Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen einsehbar.



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring

Aufstellungsbeschluss, Beschleunigtes Verfahren, Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 26. November 2014 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V0031/14 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring, beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- Erweiterung und Abrundung des Wohngebietes am Aspichring in Schullwitz durch Nutzarmachung einer brachliegenden Fläche,

- Schaffung von Baurecht für die Einordnung selbst genutzten Wohneigentums in Form von Einfamilienhäusern durch Festsetzung eines reinen Wohngebietes gemäß § 3 Baunutzungsverordnung,

- Einordnung eines öffentlichen Kinderspielfeldes,

- harmonische Einordnung des Eigenheimstandortes in die Umgebungsbebauung durch die ortsbildverträgliche Gestaltung der Gebäudekubaturen,

- landschaftsbildverträgliche Gestaltung des Übergangs zur freien Landschaft durch Erhalt der Gehölzpflanzungen in den nördlichen und östlichen Randbereichen des Plangebietes.

Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung, demzufolge wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB) und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Im Bebauungsplan soll eine Größe der Grundfläche von insgesamt weniger als 20 000 m² festgesetzt werden. Der Schwellenwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20 000 m² (§ 13 a Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) wird nicht erreicht. In Anwendung des § 13 a Absatz

2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring, wird begrenzt:

- im Nordwesten durch die nordwestliche Grenze der Straße „Aspichring“ (Flurstück 458), den von der Straße „Aspichring“ zwischen den Flurstücken 662 und 502 nach Nordwesten abzweigenden Weg (ebenfalls als „Aspichring“ bezeichnet), sowie durch den Weg Alter Bahndamm (Flurstück 454/5),

- im Nordosten durch die Flurstücke 163 a, 102/1, 103 und 104/3,

- im Südosten durch die Flurstücke 104/5, 104/6, 104/7 und die Bühlaue Straße (Flurstück 115/1) sowie die Flurstücke 107/5, 107/8, 107/3, 108/5, 108/7 und

- im Südwesten durch die westliche Grenze der Straße Aspichring (Flurstück 458) der Gemarkung Schullwitz.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500.

Die Unterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken sowie wesentlichen Auswirkungen unterrichten kann (§ 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB), liegen **vom 12. Januar bis einschließlich 26. Januar 2015** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr Mittwoch geschlossen.

Äußerungen können während der o. g. Frist schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abgegeben oder während der Sprech-

zeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4313 (4. Obergeschoss), vorgebracht werden.

Alle Äußerungen werden im Rahmen der Auswertung überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Dresden, 11. Dezember 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 3003 in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Zimmer 220, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

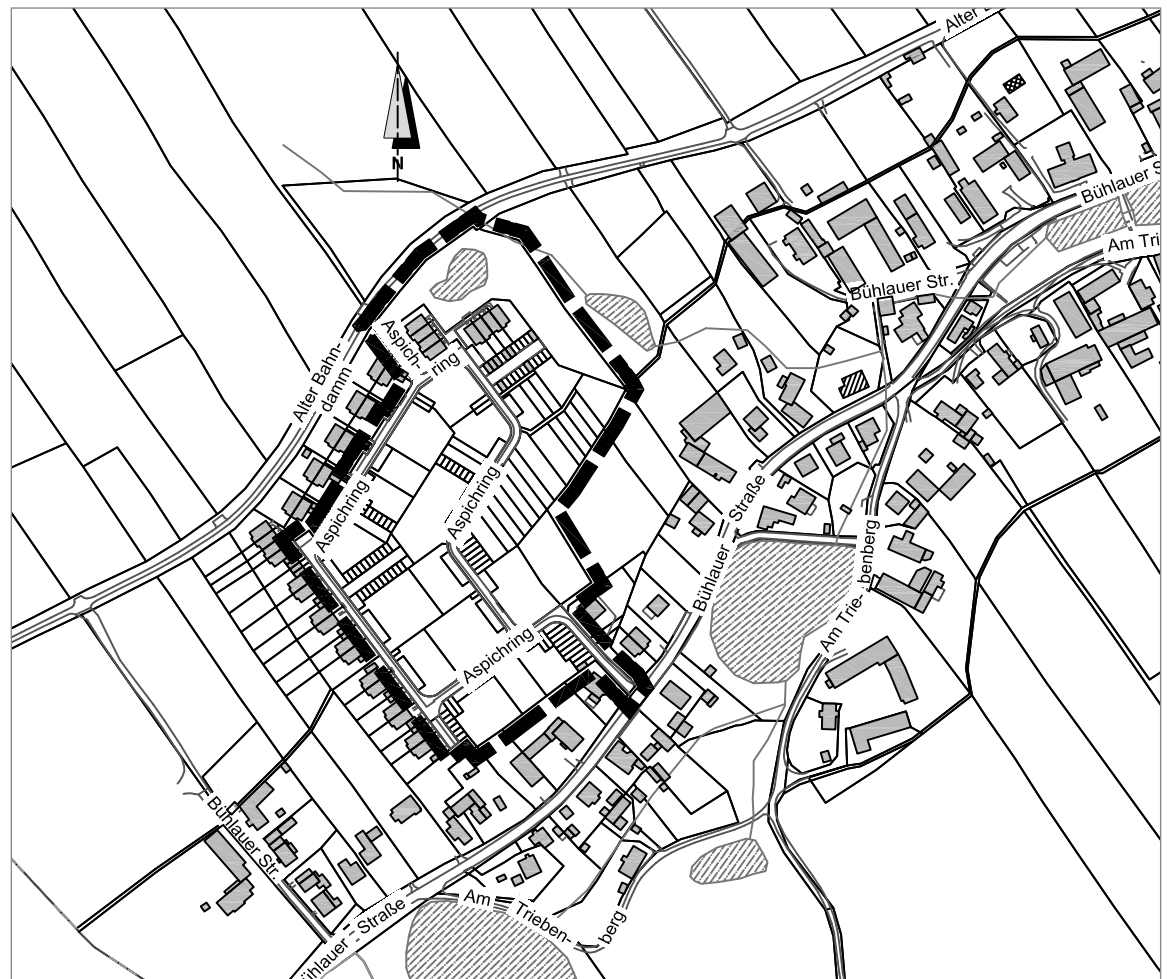
Bebauungsplan Nr. 3003 Dresden-Schullwitz Nr. 3 Aspichring

Übersichtsplan

— — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

(Aufstellungsbeschluss vom 26. November 2014)

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: November 2014
Grundlagenkarte: Städtisches Vermessungsamt



Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ausbaustrecke Karlsruhe–Stuttgart–Nürnberg–Leipzig/Dresden, BA Dresden-Altstadt (a) Freital-Ost (a), Teilabschnitt km 1,914–km 3,442 Strecke Dresden–Werdau (6258)“, Änderung EÜ Würzburger Straße, EÜ Bienertstraße, EÜ Altplauen, Dresden-Plauen, Änderung Bahnsteig und Zugang nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, hat im Auftrag der DB ProjektBau GmbH für das oben angeführte Bauvorhaben das Planfeststellungsverfahren nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) eingeleitet. Die Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden ist für die Durchführung des Anhörungsverfahrens zuständig. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Stadt Dresden beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **7. Januar 2015 bis 9. Februar 2015** während folgender Dienststunden Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr; Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr,

in der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3351, sowie im Ortsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2, 01187 Dresden, 1. Stock, Zimmer 104, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der

Auslegungsfrist, also bis zum 23. Februar 2015

■ bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden,

■ oder bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Ortsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2, 01187 Dresden, ■ oder bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 AEG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige

Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereinigungen sowie b) der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen) über die Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 5 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der

Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss

ANZEIGE

Bekanntmachung

Der Friedhofsvorstand des Äras des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof hat am 18.09.2014 für den Trinitatis- und Johannisfriedhof einen

1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 20.09.2012 erlassen.

Dieser wurde am 25.9.2014 vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden bestätigt und tritt am Tag nach dieser Veröffentlichung in Kraft.

Im § 7 Gebührentarif erhält Abschnitt IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr folgende Fassung: Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 15,70 € pro Grablager. Inhaber von Erbbegräbnissen zahlen eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr in Höhe von 47,10 € pro Erbbegräbnis. Der Friedhofsvorstand des Äras des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof zu Dresden – Wehlener Str. 13 – 01279 Dresden

3. Nachtrag vom 30.10.2014 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe des Ev.-Luth. Neustädter Friedhofsverbandes Dresden vom 19.10.2000

Die Verbandsversammlung des Ev.-Luth. Neustädter Friedhofsverbandes hat in ihrer Sitzung am 27.10.2014 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsordnung vom 19.10.2000 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 3. Nachtrag:

Artikel 1 § 3 (Schließung und Entwidmung) wird um folgenden Absatz 5) ergänzt:

Auf dem Inneren Neustädter Friedhof ist im Sinne von § 3 Absatz 2 erster Satz die Abteilung „3. Land“ in der Weise beschränkt geschlossen, dass dort keine neuen Nutzungsrechte an Grabstätten mehr verliehen werden. Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten werden durch die beschränkte Schließung nicht berührt. Der Kreis der Beisetzungsberechtigten in Grabstätten mit noch bestehenden Nutzungsverhältnissen wird auf die Ehegatten und Lebensgefährten eingeschränkt.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft. Dresden, am 03.11.2014

Verbandsversammlung des
Ev.-Luth. Neustädter
Friedhofsverbandes Dresden
gez. Weber
Vorsitzender

Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens Regionalkirchenamt
Dresden
gez. Pfr. Möller
Mitglied

Dresden, den 20.11.2014
gez. am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes

des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens an diesen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 19 Abs. 3 AEG). Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben

genannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> einsehbar.

Dresden, 3. Dezember 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Abbildung des Lageplans nicht möglich.

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.

Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.

Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de



Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung



REISSWOLF®
secret. service.



Frische & Qualität

Mario Steinert Frischgeflügel GmbH

Uhsmannsdorfer Straße 31 • 02923 Horka

Telefon: (03 58 92) 54 67 • Fax: (03 58 92) 3 61 51



Besuchen Sie uns auf den regionalen Wochenmärkten

- Wochenmarkt in DD, Lingnerallee jeden Fr. von 8–16 Uhr
- Wochenmarkt in DD, Weißer Hirsch jeden Sa. von 8–13 Uhr
(gegenüber Parkhotel) NEU jeden Mi. von 8–16.30 Uhr
- Wochenmarkt in DD, Schillerplatz jeden Di.+Do. von 8–17 Uhr
jeden Sa. von 8–12 Uhr

Aktuell im Angebot

- 5 große frische Hähnchenkeulen nur € 5,90
- frische Flugentenkeulen 100 g € ~~1,39~~ nur € 1,19
- Wildgulasch 100 g € ~~1,39~~ nur € 0,99
- saisonales Obst- und Gemüseangebot
- Frische Eier aus Freilandhaltung

Zum Feste nur das Beste!

**Jetzt Ihr Weihnachtsgeflügel
an unseren Verkaufswagen
kaufen!**

Wir empfehlen: z. B. frische Gänse aus eigener bäuerlicher Freilandhaltung, Gänsekeulen, -brust- und -rollbraten, frisches Suppenhuhn; Flugentenkeulen, Brust- und Rollbraten; Putenkeulen, Brust- und Rollbraten; das gesamte Geflügelwurstsortiment; Lammkeulen, -schulter, -rücken, -filet; frische Hauskaninchenläufe, -rücken, -keulen und -rollbraten; frisches Wild direkt vom Jäger wie z. B. Wildschweinkeule, Wildrollbraten, Wildgulasch...; Alles Geflügel auch in Teilen erhältlich

„Unseren treuen und vielen neuen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2015. Lassen Sie sich Ihren Weihnachtsbraten schmecken. Im neuen Jahr treffen wir uns an unseren Verkaufswagen wieder. Mario Steinert, die Söhne Pierre und Christian und das gesamte Verkaufsteam.“

BELÜG' DICH NICHT SELBST!

Die Gouda-Diät im Käseblatt funktioniert bestimmt auch ...

Für die Gesundheit gibt's doch jetzt eine App ...

Mein Rücken entspannt sich auch abends auf der Couch ...

Erst brauch' ich noch die neuen, schicken Sportschuhe ...

Die 12 Kilo mehr sieht doch sowieso kein Mensch ...

Ab 2018 hab ich bestimmt viel mehr Zeit ...

Mein täglicher Fitness-Joghurt tut's doch auch ...

Meine Ausreden sind anscheinend noch fauler, als ich ...

Über-/über-/über-/übermorgen fange ich an ...

* Gilt für Fitness und alle Kurse. Bei einer neuen Mitgliedschaft von mind. 12 Monaten Laufzeit zum monatlichen Beitrag ab 60 € sind die ersten 6 Monate um 50% ermäßigt!

1. PLATZ
Testieger Fitness-Studios
TEST aus 2014
www.testieger.de

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
GUT (2,4)
www.stiftung-warentest.de

3 Wochen testen für nur 29€ oder 6 Monate 50% sparen!* Angebot gilt bis 28.02.2015

Informationen unter **Telefon: 0351-3179212**

INJOYmed Dresden, Barthel-Vogelsang Health GmbH & Co KG
Inhaber: Raoul Barthel • Glashütter Straße 101 • 01277 Dresden • www.injoymed-dresden.de

wqm
WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

Kerngesundheit kommt von innen.

Fühl Dich NEU
INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS